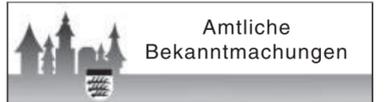




Hier der Plan, dort die Baustelle. Werner Boßler, Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, sowie Peter Knerr, Bauleiter aus derselben Abteilung, erklären, wie die Remsterrassen gegenüber dem Bürgerzentrum entstehen werden. Fotos: David



Maschinist B. Oswald von der Firma Link Garten- und Landschaftsbau formt das Ufer.



Amtliche  
Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

Am Donnerstag, 13. Juli 2017, findet um 9 Uhr im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37 in Hohenacker, eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. März 2017
2. Ergänzung/Genehmigung der Tagesordnung
3. Begrüßung durch Ortsvorsteher Fatih Ozan
4. Austausch mit Elke Schütze über mögliche Kooperationen mit der Waiblinger Tafel
5. Stand Vorbereitung Waldausflug
6. Neues aus den Arbeitskreisen
7. Berichte aus externen Sitzungen und Veranstaltungen
8. Verschiedenes

Fortsetzung auf Seite 6

### Neue Remsterrasse, Inseln und eine Flachwasserzone bis Ende August

## Der Fluss rückt ganz nahe – zur Freude von Mensch, Flora und Fauna

(dav) Am Ufer der Rems sitzen, aufs Wasser schauen oder aufs gegenüberliegende grüne Ufer, in die Sonne blinzeln, Enten beobachten, das Wehr rauschen hören, träumen, sich ausruhen, die Füße im Nass erfrischen – das und mehr ist in wenigen Wochen auf der Großen Erleninsel möglich. Dann nämlich sind die neuen Remsterrassen gegenüber dem Bürgerzentrum Waiblingen – eines der zahlreichen Projekte für die Remstal Gartenschau 2019 – angelegt und das Flachwasser lädt zu einigen Schritten auf dem Grund der Rems ein.

Mit einem weithin hörbaren Rums sind am vergangenen Montagvormittag die tonnenschweren Flussbausteine immer wieder von der Ladefläche des Lkw auf die Brühlwiese gerumpelt und geruscht – insgesamt 700 Tonnen. Als ob ein Riese eine Handvoll Steinchen aufs Grün geworfen hätte, so verloren lagen sie vor dem Bürgerzentrum. Doch nicht lange, und die Brocken aus schwäbischem Muschelkalk wurden einzeln vom Radlader aufgenommen und von der Brühlwiese über die – für Fußgänger inzwischen gesperrte – Brücke und weiter am Fußweg entlang der Rems bis zur Baustelle hinüber gefahren. Einzelne deshalb, weil die Brücke Lasten nur bis zu sechs Tonnen tragen kann. Ein großer Flussbaustein wiegt freilich schon bis zu einer Tonne und der Radlader mit Fahrer müssen schließlich auch noch hinzugerechnet werden. Die Muschelkalk-Felsen werden zum Fundament für gleich zwei „Inseln“ inmitten der Rems.

Diese Idee sei bereits vor einigen Jahren entstanden, erläuterte Werner Boßler, Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe: die Rems soll zugänglich werden, erlebbar, spürbar im wahrsten Sinn. Gleichzeitig soll etwas für die Natur getan werden, für Flora und auch Fauna. An Vögeln zum Beispiel mangelt es auf der Großen Erleninsel wahrlich nicht. Und wie zur Bestätigung fliegt beim Ostertermin beständig eine Drossel von ihrem „Stammbaum“ zur aufgetroffenen Erde, um sich dort den Schna-

bel ordentlich mit ultra-frischen Würmern zu füllen.

#### Sitzmöglichkeiten über 40 Meter in leichtem Bogen

Auf einer Länge von etwa 40 Metern war nämlich das Gebüsch am Remsufer gerodet worden. Die knapp zwei Meter hohe Böschung wurde dann so modelliert, dass dort mit Hilfe eines Krans Sitzstufen aus Beton über die gesamte Länge platziert werden können: zwei Stufen mit einer Höhe von 50 Zentimetern, eine flachere ganz unten mit etwa 20 Zentimetern Höhe. Sie wird dann schon ein klein wenig ins Wasser hineinragen. Zwischen den beiden oberen Stufen wird auf einer Breite von 1,20 Meter Schotterrassen eingebracht, angenehm auch für nackte Füße.

Zwischenstufen erleichtern das Hinunter- und Hinaufsteigen, erklärt Peter Knerr von der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe. In leichtem Bogen schwingt die künftige Sitzterrasse, an der außerdem einige Saumweiden gepflanzt und Natursteine platziert werden, den Fluss entlang und lädt zu Ausblicken auf Wehr und Kirche ein.

#### Zwei Inseln aus Sand und Schilf

Gegenüber also der aufgeschüttete Sand auf den Flussbausteinen. Zum neuen Inselchen, das nur zum Start leicht bepflanzt wird, kann hinübergestapft werden, das Wasser ist mit 30 bis 50 Zentimetern flach in dieser Zone. Die Strömung verläuft aus Richtung Wehr so, dass es ohnehin von Natur aus zu Anlandungen von Sand kommt und sich die „Landschaft“ immer wieder ändern wird. Etwas weiter links wird die so genannte Vogelinsel entstehen. Sie kann nicht besucht werden und ist auch dichter bepflanzt: mit Schilf und Röhricht, der sich selbst ausbreiten wird.

„Wir streben eine Verbesserung der Strukturvielfalt an“, betont Werner Boßler, das komme durch die Verbesserung der Laichplätze auch den Fischen zugute: hinter Wasser „umlenkenden“ Steinblöcken entstehen ruhige „Kinderstuben“. Und Fische hat es in der Rems reichlich: Welse, Barben, Barsche, ja sogar Zander, Hechte, viele Döbel und auch Lauben.

Die Inseln werden bis Ende Juli fertig sein, im August werden dann die Sitzstufen eingebaut. Dafür muss in Absprache mit den Stadtwerken das Hækkerwehr abgesenkt werden, damit die Betonarbeiten im Trockenen vollzogen werden können.

#### Förderung über das Landesprogramm „Natur in Stadt und Land“

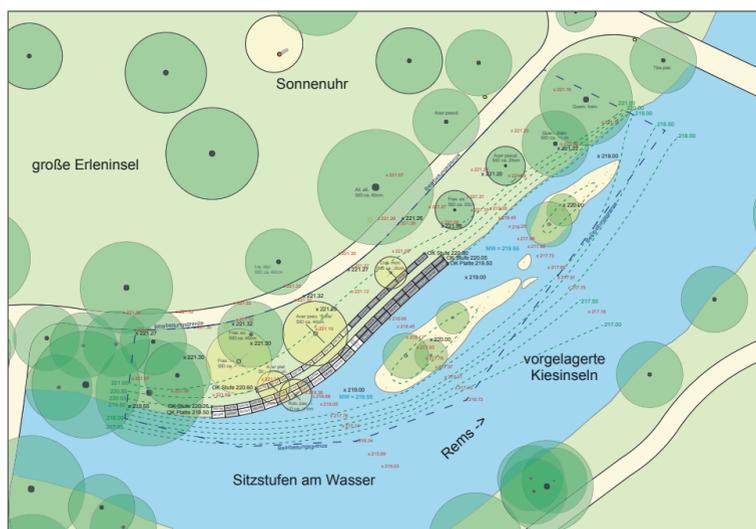
Gefördert wird das Projekt über das Landesprogramm „Natur in Stadt und Land“; die Finanzierungszusage traf im Januar 2016 bei der Stadt ein. Die maximale Förderung der dem Projekt zugeordneten Baukosten beträgt 150 000 Euro; die Gesamtkosten liegen bei 350 000 Euro.

#### Remstal Gartenschau 2019 wird immer sichtbar

Die Remsterrassen mit den vorgelagerten kleinen Eilanden sind ein weiteres sichtbares Projekt für die Remstal Gartenschau 2019: im Frühjahr wurden in der Talauweiden gepflanzt, die sich zur „Kunstlichtung“ entwickeln. Schon lange angelegt: die inzwischen üppig zugewachsene Fischtrappe am Hækkerwehr. Weiter geht es ebenfalls an der Rems: gegenüber dem Skaterplatz wird ein Flachwasserbiotop geschaffen, das aus der Rems gespeist wird. Es umfließt dann das Gelände, auf dem derzeit die Hochlandrinder grasen.



Etlliche Tonnen Flussbausteine lagern auf der Brühlwiese; sie werden einzeln über die Brücke transportiert, um anschließend zum Fundament der vorgelagerten Inseln zu werden.



#### Von 10. bis 28. Juli 2017

### Brücke gesperrt

Während der Bauarbeiten für die Remsterrassen, die für die Remstal Gartenschau 2019 angelegt werden, ist die Brücke über die Rems zwischen Bürgerzentrum und großer Erleninsel bis Freitag, 28. Juli 2017, tagsüber gesperrt. Passierbar ist der Abschnitt in der Zeit zwischen 17 Uhr und 6.30 Uhr. Als Umleitung in die Innenstadt und aus der Innenstadt heraus werden folgende Wege ausgeschildert: über die Schwaneninsel am ehemaligen Kindergarten „Krautgässle“ vorbei, durch das Beinsteiner Tor oder in Richtung Michaelskirche.



Baumstümpfe und auch die Mooreiche werden weiterverwendet – zur Gestaltung des Geländes und als Landmöglichkeit für Vögel.

#### In der Altstadt

### Pflasterarbeiten im Juli

Pflasterarbeiten sind noch bis Freitag, 28. Juli 2017, in der Waiblinger Altstadt geplant und zwar im Bereich der Schmiedener Straße, Zwerchgasse und der Kurze Straße vor dem Marktdreieck. Die betroffenen Straßen werden abschnittsweise gesperrt. Der Zulieferverkehr wird entsprechend umgeleitet. Dies teilt die Abteilung Straßen und Brücken der Stadt Waiblingen mit.

#### Buslinie 208

### Geänderter Halt wegen Bauarbeiten

Die Buslinie 208 bedient bis Ende Juli wegen Bauarbeiten in Richtung Galgenberg die Haltestellen „Rathaus“ und „Schwanen“ nicht. In Richtung Bahnhof werden die Haltestellen „Schwanen“ und „Marktgasse“ nicht bedient. Ersatzweise stoppt der Bus in beide Richtungen an den Haltepunkten „Bürgerzentrum“ und „Stadtmitte“.

#### Kreissparkasse saniert Turm

### Aufgepasst in der Bahnhofstraße

Die Kreissparkasse Waiblingen lässt den Turm ihres Gebäudes in der Bahnhofstraße sanieren. In diesem Zuge wird die Fassade ausgetauscht. Wegen der Umbauarbeiten wird bis Ende August der Gehweg zwischen der Volksbank in der Bahnhofstraße 2 und dem Hauptgebäude der Kreissparkasse, Alter Postplatz 8, zur Erweiterung des Baufeldes gesperrt.

#### Im Sämann

### Belagsarbeiten mit Vorarbeiten geplant

Im Sämann im Bereich zwischen Salierstraße und Fuchsgrube sind in der Zeit von Montag, 31. Juli, bis voraussichtlich Samstag, 12. August 2017, Belagsarbeiten geplant. Schon von Montag, 24., bis Freitag, 28. Juli, werden in den betroffenen Straßen abschnittsweise Vorarbeiten vorgenommen; die Parkflächen werden in dieser Zeit mit einem Halteverbot belegt. Dies teilt die Abteilung Straßen und Brücken der Stadt Waiblingen mit.

#### Zwischen Korb und Alter B14

### K 1912 halbseitig gesperrt

Wegen einer Gehwegsanierung ist die Kreisstraße 1912 zwischen Korb und Alter B14 halbseitig gesperrt. Diese Einschränkung gilt bis Freitag, 4. August 2017. Die zu sanierende Gesamtstrecke ist 600 Meter lang, gearbeitet wird in Abschnitten mit je 200 Metern. Der Verkehr wird mit einer Ampelanlage geregelt. Fußgänger werden gebeten, die angrenzenden Feldwege zu nutzen.

#### Bürgerbüro im Rathaus

### Ferienzeit – samstags geschlossen

Das Bürgerbüro der Stadt Waiblingen im Rathaus-Foyer ist am Samstag, 29. Juli, sowie an den Samstagen, 5., 12., 19. und 26. August 2017, geschlossen – und somit in einer „Auszeit“ in den Sommerferien.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den anderen Werktagen zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen: montags von 8 Uhr bis 18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr und donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr; ☎ 07151 5001-2577; E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de. Die Postanschrift: Stadt Waiblingen, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

**Neues vom längsten Garten Deutschlands**

Wettbewerb extra fürs Remstal ins Leben gerufen

**Gärten an Schulen als Teil der praktischen Bildung**

Von der Quelle bis zur Mündung verwandelt sich das Remstal von 10. Mai bis 20. Oktober 2019 in einen Garten – die Remstal Gartenschau 2019, an der 16 Städte und Gemeinden teilnehmen und damit den „längsten Garten Deutschlands“ schaffen. Das Regierungspräsidium hat hierzu einen Schulgarten-Wettbewerb ausgelobt, zu dem sich Schulen bis spätestens Januar 2018 anmelden können. Regierungspräsident Wolfgang Reimer ist sich sicher: „In Schulgärten lässt sich Bildung anhand praktischer Arbeit erfahren. Dadurch werden ökologische Zusammenhänge für die Schülerinnen und Schüler erlebbar“.

Insgesamt können in den 16 Gartenschau-Städten 120 Schulen dabei sein. Der Schulgartenwettbewerb bietet die Chance, ein grünes Klassenzimmer weiterzuentwickeln und nachhaltig im Schulalltag zu verankern, davon gehen die Experten aus. Der eigens für das Remstal ins Leben gerufene Wettbewerb richtet sich an alle Schularten in den Kommunen, die an der Remstal Gartenschau 2019 teilnehmen, von der Remsquelle in Essingen bis zur Mündung in den Neckar in Remseck. In sechs verschiedenen Kategorien können sich die Schulen anmelden. Schon am 15. November 2017 wird zu einer Informationsveranstaltung nach Remshalden eingeladen.

2018 werden weitere Workshops angeboten und Informationen zum Projekt geboten. Das Regierungspräsidium sieht außerdem vor, die Schulen bei der Planung und Umsetzung ihrer Pläne zu unterstützen. Außerdem sollen Paten aus dem schulischen und gärtnerischen Bereich die Schulen für die Dauer von zwei Jahren mit Rat und Tat begleiten. Geplant ist auch, die Bildungseinrichtungen mit einem Startergeld aus der jeweiligen Kommune zu fördern.

**Vieles ist machbar**

Ein Schulgelände kann in vielen Fällen mit einfachen Mitteln so umgestaltet werden, dass der Lernort Schulgarten zur Selbstverständlichkeit der fächerübergreifenden Schulführung wird und gleichzeitig Erlebnis- und Erholungsräume bei der zunehmenden Ganztagsbetreuung bietet. – Die Sieger werden 2019 bei einer Veranstaltung auf der Remstal Gartenschau gekürt. Anmeldeunterlagen und weitere Informationen zur Teilnahme sind auf der Homepage des Regierungspräsidiums unter

folgendem Link zu finden: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt3/Ref33/Seiten/Schulgartenwettbewerb.aspx>.

**Die Kategorien**

In folgenden Kategorien können sich die Schulen der Remstalgemeinden bewerben:

- Unterricht – Unser Schulgarten wird in vielen Unterrichtsfächern eingebunden;
- Soziales – Unser Schulgarten trägt zur Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Schule bei;
- Biologische Vielfalt – Unser Schulgarten ist vielseitig und bietet Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen;
- Schulkonzept – Unser Schulgarten ist fest im Schulalltag verankert;
- Starter – Unser Schulgarten ist in Planung;
- Einzigartigkeit – Unsere Schulgartennutzung passt in keine Kategorie, ist aber einzigartig.

**„16 Stationen“ auf Tour**

Entwürfe und Modelle für das Gartenschau-Projekt „16 Stationen“ sind aufgrund großer Nachfrage bis zum 6. August in Stuttgart im Wechselaum des Bunds Deutscher Architekten (BDA), Zeppelinarré (Innenhof), Friedrichstraße 5, Stuttgart, zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau GmbH 2019, begrüßte das zahlreich erschienene Fachpublikum und dankte für den großen Zuspruch seitens des BDA. „Dass wir dieses einzigartige Architekturprojekt hier präsentieren dürfen, ist wie ein Ritterschlag für uns. Dadurch haben wir die Chance, die Remstal Gartenschau 2019 einem noch viel größeren Publikum vorzustellen“, freute er sich bei der Vernissage am Montag, 10. Juli 2017.

Auch Kuratorin Jörunn Ragnarsdóttir zeigte sich begeistert über die Anfrage des BDA. Dieser war nach der Ausstellung im Mai in Schorndorf auf die Geschäftsstelle zugekommen, um die Ausstellung nach Stuttgart zu holen. „Es bestätigt uns, dass wir mit den ‚16 Stationen‘ einen Nerv getroffen haben. Die Landmarken werden auch nach dem Gartenschau-



Jahr 2019 das verbindende Element im Remstal sein und viele Menschen in die Kommunen locken“, sagte Ragnarsdóttir.

Alexander Vohl, der Landesvorsitzende des BDA, war voll des Lobes: „Die Entwürfe der 16 Architekturbüros finde ich sehr gelungen. Man merkt, dass sich jedes Büro sehr intensiv mit seiner zugewiesenen Kommune beschäftigt hat und eine auf sie zugeschnittene Landmarke entworfen hat“. – Die Kommunen und „ihre“ Architekten sind: Waiblingen – J. MAYER H. und Partner, Berlin; Essingen – harris + kurrell architekten, Stuttgart; Mögglingen – Brandlhuber +, Berlin; Böbingen an der Rems – Staab Architekten, Berlin; Schwäbisch Gmünd – Florian Nagler Architekten, München; Lorch – Hild und K Architekten, München; Plüderhausen – Uwe Schröder Architekt, Bonn; Urbach – Achim Menges/Jan Knippers, Stuttgart; Schorndorf – schneider + schumacher, Frankfurt am Main; Winterbach – Burger Rudacs Architekten, München; Remshalden – Schulz und Schulz, Leipzig; Weinstadt – su und z Architekten, München; Korb – Studio Rauch, München; Kernen im Remstal – Kuehn Malvezzi, Berlin; Fellbach – Barkow Leibinger, Berlin; Remseck am Neckar – Christoph Mäckler Architekten, Frankfurt am Main.

**Gartenschau an der Rems – inspiriert von der IGA Berlin**

Vertreter der Remstal Gartenschau 2019 haben jüngst auf einer zwei Tage währenden Tour durch die IGA Berlin Projekte besichtigt, die sie für die Gartenschau an der Rems inspiriert haben. Vom „Urban Gardening“, von Angeboten für Kinder bis zu unterschiedlichen Projekten, die mit wenig Geld auskommen, reichte die Palette. Die 18-köpfige Gruppe um Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH, besichtigten sowohl das Gelände der Internationalen Gartenschau 2017 in Marzahn-Hellersdorf, als auch drei weitere



Kuratorin Jörunn Ragnarsdóttir hat die Ausstellung zu den „16 Stationen“, den „Weißen Häusern“ der Remstal Gartenschau 2019, in Stuttgart im Haus des Bunds Deutscher Architekten präsentiert. Foto: Remstal Gartenschau

vorbildliche Orte für nachhaltige, städtische Entwicklung.

Auf dem IGA-Gelände wurde die Remstal-Delegation von Christoph Schmidt, dem Geschäftsführer der IGA Berlin 2017 GmbH, begrüßt. Besonders beeindruckt zeigte sich Thorsten Englert vom IGA-Campus, der speziell für Kinder entwickelt wurde: „Die Kleinen kommen hier auf spielerische Art und Weise mit der Natur in Kontakt. Sie lernen, wie man selbst Obst und Gemüse anpflanzt, wie sie sich gesund ernähren können und welche Tiere und Pflanzen für unser Leben wichtig sind“. – Eine Inspiration für die Schulgärten, zu deren Gestaltung im Remstal aufgerufen wird.

Auch andere Bereiche in Berlin haben in den vergangenen Jahren einen enormen Bedeutungswandel erlebt und sind heutzutage Aushängeschilder für moderne, nachhaltige Grünflächen und Parkanlagen mitten in der Stadt. „Genau darum wird es auch bei der Remstal Gartenschau 2019 gehen. Wir wollen nachhaltige Landschaftsräume schaffen, Mensch und Natur wieder näher zusammenbringen und die Bürgerinnen und Bürger sollen an all dem auch wieder stärker mitwirken, durch zum

Beispiel Mitmach-Parks, offene Gärten oder das Grüne Klassenzimmer“, resümierte Thorsten Englert nach dem IGA-Besuch in der Hauptstadt.

**Auf ein „Selfie“**

„Unendlich nah“, so lautet der individuelle Spruch der Waiblinger Selfie-Wand, wie jede der 16 Gartenschau-Kommunen mindestens eine davon hat. „Unendlich nah“ für ein Foto steht die grüne Tafel auf der Erlenisinsel (Wiese zwischen den Brücken Bädertörle und Biergarten Schwanen) mit dem Beinsteinerturm im Hintergrund, damit das Wahrzeichen der Stadt einen hohen Multiplikator erfährt. Das Gute daran: die Wand ist 24 Stunden im Dienst!

**Neu im digitalen Netz**

Die Remstal Gartenschau hat eine neue Homepage und ist unter [www.remstal.de](http://www.remstal.de) im Internet zu finden.

Auch auf Instagram präsentiert sich das Remstal schon jetzt von seiner schönsten Seite: unter #remstalgartenschau2019 können neue Impressionen eingesandt werden.

**Amtsblatt**

**Weltweit im Netz**

Wer das Amtsblatt „Staufer-Kurier“ am Bildschirm lesen will, findet den Hinweis im Internet: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de). Unter „Schnell gefunden“ sind die Ausgaben vermerkt. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ in seinem Computer geliefert bekommen will, der schreibe eine E-Mail an: [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

**Die Stadt gratuliert**

- Am Donnerstag, 13. Juli:** Ingrid Dunkl zum 85. Geburtstag.
  - Am Freitag, 14. Juli:** Veronika und Siegfried Deichl zur Goldenen Hochzeit.
  - Am Samstag, 15. Juli:** Annette Bauer in Hohenacker zum 85. Geburtstag, Max Weyer zum 80. Geburtstag, Christine Rebas zum 80. Geburtstag, Wanda Mroczek zum 80. Geburtstag.
  - Am Sonntag, 16. Juli:** Wolfgang Fischer in Bittenfeld zum 85. Geburtstag, Erna Samaches zum 85. Geburtstag, Rolf Kugler zum 80. Geburtstag.
  - Am Montag, 17. Juli:** Ursula und Eberhard Schmelzle zur Goldenen Hochzeit.
  - Am Dienstag, 18. Juli:** Willy Herold zum 85. Geburtstag, Anna Thoma zum 85. Geburtstag.
  - Am Mittwoch, 19. Juli:** Ute und Siegmund Stoll zur Diamantenen Hochzeit.
- Jürgen Layer, Kehrmaschinenfahrer beim Betriebshof der Stadt Waiblingen, begeht am Samstag, 15. Juli, sein Jubiläum aus Anlass 25-jähriger Tätigkeit im Öffentlichen Dienst.

**Rentenversicherung**

**Beratungen im Rathaus Waiblingen**

Der Beratungssprechtag der Deutschen Rentenversicherung ist immer dienstags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.40 Uhr im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, Zimmer 106; Terminvereinbarung unter ☎ 0711 61466-510. Für die Entgegennahme von Anträgen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrenten sowie für Kontenklärung und Kindererziehungszeiten können Termine unter ☎ 0711 61466-0 vereinbart werden.

Kundeninformationen liegen im Eingangsbereich des Rathauses aus.

**Personalien**

**Sigrid Ramann ist verstorben**

Die frühere städtische Mitarbeiterin Sigrid Ramann ist am Freitag, 30. Juni 2017, im Alter von 82 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Andreas Hesky betont in seinem Kondolenzschreiben an die Angehörigen, dass Sigrid Ramann eine beliebte und eine bei allen geschätzte Kollegin war. Zuerst war sie im Vorzimmer des Bürgermeisters der damals noch selbstständigen Gemeinde Hohenacker tätig; nach der Gemeindeform als Mitarbeiterin des Hohenacker Ortsvorstehers. Insgesamt war sie von 1968 bis 1994 bei der Ortschaftsverwaltung Hohenacker beschäftigt.

**Neubürgerempfang**

**Willkommen in der Stadt!**

Bei einem Neubürgerempfang am Dienstag, 25. Juli 2017, um 18 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Andreas Hesky die in den vergangenen Monaten neu nach Waiblingen gezogenen Familien und Einzelpersonen. Dabei stellt der Oberbürgermeister den Bürgerinnen und Bürgern die Stadt vor. Treffpunkt ist der Haupteingang des Bürgerzentrums, An der Talau 4 (beim Brunnen).

Der Spaziergang führt zuerst hinüber an die Rems zur gegenüberliegenden Kunstschule Unteres Remstal und ins „Haus der Stadtgeschichte“, dann geht es weiter durch die historische Altstadt.

Kinder sind willkommen. Für die Zeit des Rundgangs bietet die Stadt in Kooperation mit der FBS eine Kinderbetreuung im Bürgerzentrum an.

Bei Fragen zum Empfang können sich Neubürger an den Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Frau Simmendinger, ☎ 07151 5001-1100, wenden oder per E-Mail an [gabriele.simmendinger@waiblingen.de](mailto:gabriele.simmendinger@waiblingen.de).

Parkplätze stehen im Bürgerzentrum, am Hallenbad, Stauferpark und Widmayer zur Verfügung.

**Sprechstunden der Fraktionen**

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 19. Juli Stadträtin Gabriele Supernok, ☎ 204737; am 26. Juli Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813; am 13. September Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

**SPD** Am Montag, 17. Juli, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. Am Dienstag, 25. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. Am Montag, 31. Juli, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851. – Im Internet: [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de).

**DFB** Am Samstag, 22. Juli, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: [bubeck.bittenfeld@email.de](mailto:bubeck.bittenfeld@email.de). Am Montag, 31. Juli, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: [w.jasper@t-online.de](mailto:w.jasper@t-online.de). Am Montag, 7. August, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, ☎ 0163 1648582, E-Mail: [matthias\\_kuhnle@web.de](mailto:matthias_kuhnle@web.de). – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de).

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de).

**BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: [abwissi@aol.com](mailto:abwissi@aol.com). – Im Internet: [www.bbittenfeld.de](http://www.bbittenfeld.de).

**GRÜNT** Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: [bok.daniel@gmx.de](mailto:bok.daniel@gmx.de). – Im Internet: [www.grünt.de](http://www.grünt.de).

**STADTFÜHRUNGEN IN WAIBLINGEN**  
JULI BIS DEZEMBER 2017

Wirtschaft Tourismus Marketing Marketing

**VERANSTALTUNGEN IN WAIBLINGEN**  
JULI BIS DEZEMBER 2017

Wirtschaft Tourismus Marketing Marketing

**Von Juli bis Dezember**

**Unterwegs in der Stadt mit der WTM**

Die Wirtschaft Tourismus Marketing GmbH hat ihr umfangreiches Stadtführungsprogramm herausgegeben, das von Juli bis Dezember 2017 gilt. Der neue farbige Prospekt mit Terminen und Preisen ist in der Tourist-Information Waiblingen, Scheuergasse 4, erhältlich und kann im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) aufgerufen werden.

Die Stadtführerinnen und Stadtführer des Heimatvereins Waiblingen und die WTM stellen jedes Halbjahr ein ansprechendes Programm zusammen. Neue und bewährte Stadtrundgänge sind es, worauf sich die Teilnehmer im zweiten Halbjahr freuen dürfen. Zum ersten Mal gibt es die „Schwäbische Lesung“ und die Adventslesung von Gerhard Greiner in der Bohlenstube im Haus der Stadtgeschichte. Ebenfalls neu dabei ist die Stadtführung „Neidkopsuche für Kinder“, bei der sich der Nachwuchs, ausgestattet mit Tablets, auf die Suche der Schreckköpfe an Häusern machen kann.

Die altbewährten Stadtrundgänge wie beispielsweise die begehrte Nachtwächter-Führung, die historische Stadtführung und viele mehr stehen auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm.

**Neue Stadtführungen**

**Unterhaltsames „WN“ auf einen Blick**

„Veranstaltungen in Waiblingen“ heißt der Flyer für das zweite Halbjahr 2017, der in der Tourist-Information, Scheuergasse 4, ausliegt, und kostenlos mitgenommen werden kann. Auf 14 Seiten sind die Informationen über Veranstaltungen in der Stadt dargestellt.

**Auf den Hochwachturm**

**Das sind ja schöne Aussichten!**

Der Hochwachturm, eines der bedeutendsten Wahrzeichen Waiblingens, ist samstags und sonntags in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Den Besucher erwartet nach dem tapferen Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Stufen auf der Plattform in 21,50 Metern luftiger Höhe ein prächtiger Blick hinunter in die historische Altstadt und hinaus ins Remstal.



Ein wichtiger Baustein an der Salier-Realschule ist die Musik: eine Kostprobe gaben zum Auftakt des Besuchs die Schüler mit einem professionell vorgetragenen Lied von Justin Bieber.



Der hessische Kultusminister Dr. Ralph Alexander Lorz (Bildmitte) ist am Mittwoch, 5. Juli, zum Informationsaustausch in der Salier-Realschule zu Gast gewesen. Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr (links) und die neue Fachbereichsleiterin für Bildung und Erziehung, Erika Schwiertz, informierten den Minister. Mario Comite (rechts) stellte die Schule vor. Fotos: Redmann

Hessischer Kultusminister Dr. Lorz zum Austausch in der Salier-Realschule

## Starke Schüler fördern – und schwächere auffangen

(red) Der hessische Kultusminister Professor Dr. Ralph Alexander Lorz hatte sich für seine Reise nach Baden-Württemberg die Salier-Realschule ausgesucht, um eine Schule im Land in vollem Betrieb kennenzulernen. Als „glühender Verfechter“ des Schulföderalismus' schade es nicht, betonte er am Mittwoch, 5. Juli 2017, über die Landesgrenzen hinaus zu blicken, um zu sehen, wie andere die Bildungspläne umsetzen.

Er war überzeugt, dass man daraus nur lernen und davon profitieren könne; deshalb sei er froh über den intensiven Informationsaustausch. Im Vordergrund stand die Stärkung der Realschule am Beispiel der Salier-Realschule Waiblingen. Dass dies durch ein gutes Konzept gegliedert war, sah Schulleiter Mario

Comite durch die Anmeldezahlen fürs nächste Schuljahr bestätigt. Diese haben sich vom vergangenen Jahr schlichtweg verdoppelt: 54 Anmeldungen waren es zum Schuljahr 2016/17; zum Schuljahr 2017/18 liegen mehr als 100 Neuanmeldungen vor.

Die Gründe dafür seien sehr vielschichtig, lieferte der Schulleiter gleich die Erklärung dazu: zum einen spiele der Standort eine wichtige Rolle; aber vor allem die individuelle Förderung, wohlwissend, dass es gleichzeitig viel Verwirrendes in der Schullandschaft gebe. Die Salier-Realschule setze deshalb auf Bewährtes und habe Eltern und Schüler zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Außerdem werde jedes Jahr ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet, der „stark professionalisiert“ worden sei.

Mario Comite ist seit einem Jahr an der Schule. Für ihn war es wichtig, dass die Schule sich neu erfindet und so wurde ein Fünf-Punkte-Plan aufgestellt. Der Schule wurde eine

neue Struktur gegeben; es wurde überlegt, wie der Bildungsplan umgesetzt werden könne, um die Schulland Realschule zu stärken; auch die Außenwirkung der Schule dürfe nicht unterschätzt werden, erklärte er. Zweimal im Jahr werde deshalb ein Infobrief herausgegeben, der zu mehr Transparenz beitrage; Öffentlichkeitsarbeit werde betrieben ebenso wie eine Homepage, auf der alles Wissenswerte über die Schule zu erfahren sei. Die Ganztagsbetreuung wurde ausgebaut: die Salier-Realschule mit derzeit 430 Schülern ist eine offene Ganztagschule, das heißt, die Schüler können, müssen das Angebot aber nicht in Anspruch nehmen. Als letzten Punkt nannte er die Profilierung, die für ihn bedeute, dass die Schule zu etwas Besonderem gemacht werden solle. Zufrieden sagte er, dass er hinter jeden dieser Punkte einen Haken setzen könne oder zumindest ein Prozess eingeleitet sei. Als weiterer Schwerpunkt sei ein bilingualer Zug geplant. Damit sei beabsichtigt, dass ein Fach Musik

oder Erdkunde in englischer Sprache unterrichtet werde.

Die Schule hat sich zum Ziel gesetzt, die Schülerinnen und Schüler auf einen gelingenden Übergang in die Berufswelt oder auf den Besuch einer weiterführenden Schule vorzubereiten. Dabei sollen leistungsstarke Schüler gefördert, aber auch schwächere aufgefangen werden. Der Mix an Unterrichtsformen mache die Schule stark und beliebt, war Schulleiter Comite überzeugt. Eine enge Verknüpfung aus Theorie und Praxis gehöre dazu genauso wie ein entschleunigter Weg zu G8.

Ein wichtiger Baustein an der Salier-Realschule ist die Musik; einen Vorgeschmack erhielten die Gäste, darunter auch Volker Schebesta, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg, Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr und Erika Schwiertz, von August an neue Leiterin des Fachbereichs Bildung und Erziehung.

Auf der Korber Höhe

## Blutspenden beim Roten Kreuz

Das Deutsche Rote Kreuz bittet am Donnerstag, 27. Juli 2017, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr zum Blutspenden in die Salier-Gemeinschaftsschule auf der Korber Höhe, Im Sämann 76. Spender kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 Jahren und 73 Jahren sein; Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre alt sein.

Eine ärztliche Untersuchung geht der Erstspende voraus, die neuen Freiwilligen sollten ihren Personalausweis mitbringen.

Jahrestag des 20. Juli

## Bundes-, Landes- und Europaflaggen

Am Donnerstag, 20. Juli 2017, jährt sich mit dem Widerstand gegenüber dem Hitler-Regime das Attentat im Jahr 1944. Vor den Rathäusern in der Kernstadt und in den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt werden die Bundesflagge, die Landes- und Europaflagge gehisst.

Städtische Turnhallen

## In den Sommerferien zu

Die städtischen Turnhallen in der Kernstadt von Waiblingen sind in den Sommerferien in der Zeit von Donnerstag, 27. Juli, bis Sonntag, 10. September 2017, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. In der letzten Ferienwoche, die am Montag, 4. September, beginnt, besteht für die Vereine wieder die Möglichkeit, den regelmäßigen Trainingsbetrieb aufzunehmen, allerdings erst nach Rücksprache mit den Hausmeistern.

Die Sporthalle im Kreis-Berufszentrum und die Christian-Morgenstern-Turnhalle sind in den Sommerferien geschlossen.



Lesematerial in der ausgedienten Telefonzelle. Foto: Jugendfeuerwehr Beinstein

Partnerschaftstreffen der „Feuerwehren Neustadt in Europa“

## Durchs Engagement in der Feuerwehr vereint

Die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neustadt hat am Wochenende von 30. Juni bis 2. Juli 2017 zum Partnerschaftstreffen der Feuerwehren Neustadt in Europa eingeladen. Aus 14 Neustadts reisten etwa 230 Personen nach Wiener Neustadt in Österreich: von Neustadt-Ovelgönne an der Nordseeküste über Neustadt in Sachsen an der Tschechischen Grenze bis Titisee-Neustadt im Hochschwarzwald und Neustadt an der Donau in Niederösterreich. Die Abteilung Neustadt der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen nahm mit einer 24-köpfigen Delegation im Alter von 19 bis 66 Jahren teil, berichtet Remo Ruof, stellvertretender Abteilungskommandant.

Bereits auf der Anfahrt, gemeinsam im Bus mit der Delegation aus Breuberg-Neustadt im Odenwald (Hessen) und Neustadt-Ovelgönne (Niedersachsen) zeigte sich der überregional verbindende Charakter des Treffens. Da die Kameradinnen und Kameraden bereits am Tag vor der eigentlichen Eröffnung des Treffens anreisten, blieb noch Zeit für einen Ausflug an den Neusiedler See und für die Besichtigung der alten, ungarischen Stadt Sopron.

Am Abend erlebten die Wehren dann die offizielle Begrüßung und alle Gäste aus den ver-

schiedenen Neustadts wurden vorgestellt. Wie bereits vor neun Jahren bereiteten die niederösterreichischen Kameraden allen einen herzlichen Empfang mit einem Programm, das keine Wünsche offen ließ. Höhepunkt war die Teilnahme am Haupttrapp der Feuerwehr Wiener Neustadt auf dem Hauptplatz der thesesianischen Garnisonsstadt. Außer um die Vereidigung der neuen Feuerwehrmänner geht es bei dieser traditionellen Veranstaltung auch um die Beförderungen und Ehrungen der Feuerwehrmitglieder – und zwar vor zahlreichen Bürgern und Ehrengästen.

„Wir sind besonders stolz darauf, dass Jens Zimbelmann und Armin Bindel, aktive Mitglieder der Feuerwehr Waiblingen-Neustadt, mit der ‚Medaille für internationale Feuerwehrkameradschaft‘ des Landesfeuerwehrverbands Niederösterreich ausgezeichnet wurden“, erklärt Remo Ruof. Jens Zimbelmann ist seit vielen Jahren das Bindeglied zwischen der Feuerwehr Waiblingen-Neustadt und den anderen Feuerwehren aus den verschiedenen Neustadts.

Armin Bindel war zwölf Jahre lang stellvertretender Abteilungskommandant in Waiblingen-Neustadt und zusätzlich im „Arbeitskreis der Feuerwehren Neustadt in Europa“ vertreten. Im Frühjahr 2017 übernahm er den Vorsitz des Arbeitskreises, nachdem Jürgen Reinhard aus Breuberg-Neustadt diesen Posten nach 25 Jahren intensiver Arbeit abgab. Armin Bindel leitete in seiner Funktion als Vorsitzender des Arbeitskreises auch das Wehleitertreffen der

Führungskräfte der einzelnen Neustädter Feuerwehren. Er betonte dabei, wie wichtig solche Freundschaften sind, um die Menschen aus den unterschiedlichsten Teilen Deutschlands und Europas durch ihr Engagement in einer Feuerwehr zu vereinen – um damit wiederum den Gedanken der europäischen Gemeinschaft zu stärken. Er warb außerdem für das im zweijährigen Rhythmus stattfindende Zeltlager der Jugendfeuerwehren, damit die jungen Mitglieder der Feuerwehren bereits in dieser besonderen Partnerschaft zueinanderfinden und davon profitieren können.

## Die Abteilung Neustadt der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen

In diesem Einsatzbereich sind mehr als 50 aktiven Männer und Frauen für die Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes mit drei Fahrzeugen ausgerüstet. Maren Sauer leitet die Abteilung. Die ist außerdem für die Sonderaufgabe „Löschwasserförderung“ zuständig. Im Falle eines großen Brandeinsatzes im Stadtgebiet übernimmt die Abteilung Neustadt, wenn nicht ausreichend Wasser am Einsatzort zur Verfügung steht, die Förderung von Wasser über lange Wegstrecken. Hierfür ist sie mit einem Wechselladerfahrzeug und Abrollbehälter Schlauch (2 000 Meter Schlauch) ausgestattet. Eine weitere Besonderheit in diesem Einsatzbereich ist der Personalaustausch mit der am Feuerwehrhaus angrenzenden Firma Stihl. Mitarbeiter der Firma rücken tagsüber gemeinsam mit der Abteilung Neustadt aus.



Die Delegation der Freiwilligen Feuerwehr aus Waiblingen-Neustadt ist von Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli 2017, beim Partnerschaftstreffen der „Feuerwehren Neustadt in Europa“ in Österreich gewesen: die Kameraden in Wiener Neustadt hatte geladen. Von der Nordseeküste über Sachsen bis Süddeutschland reisten Gäste an. Foto: Mergenthaler



Verleihung der „Medaille für internationale Feuerwehrkameradschaft“ des Landesfeuerwehrverbands Niederösterreich an Jens Zimbelmann (4. v.l.), Armin Bindel (5. v.l.), an den Kommandanten der Feuerwehr Wiener Neustadt, Josef Bugnar (2. v.r.), und den Bürgermeister von Wiener Neustadt Klaus Schneeberger (r.). Foto: Feuerwehr Wiener Neustadt

Im Stadtwald

## „Film ab!“

(dav) Kulisse für Dreharbeiten war Waiblingen wahrlich schon oft. Nur einige Beispiele: das frühere Museum der Stadt war 2001 Hintergrund für eine historische Kutschfahrt im SWR; im gleichen Jahr sollte das der Hochwachturm sein, auf dem der Zinkenist extra für die Filmleute spielte; der Wochenmarkt war 2003 Ort für Filmaufnahmen; 2009 dann kam die Kunstschule mit Ballett-Training an der Barre für denselben Sender an die Reihe. Der Kameralamtskeller verwandelte sich im August 2013 für die Hochschule der Medien Stuttgart in eine Spielbank, in dem es gar um religiös-philosophische Diskurse für einen Kurzfilm ging; die Galerie Stihl Waiblingen diente wiederum während der Picasso-Ausstellung 2015 als Besuchspunkt für die SWR-„Expedition in die Heimat“.

Am vergangenen Wochenende nun war es der Stadtwald auf der Buocher Höhe, der den Studenten der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg als nachgerade ideal galt für ihr Projekt: sie befassen sich mit dem Abschlussfilm des erfolgreichen Jungregisseurs und Berlinale-Gewinners Adrian Goiginger, im dem es um die wahre Geschichte seines Urgroßvaters geht, der Motorradkurier im Zweiten Weltkrieg war. Der Wald zwischen Korb und Buoch bot die perfekte Kulisse als „Normandie“, da er einen dichten Nadelbestand aufweisen kann. Außerdem sollte der Wald urtümlich aussehen, naturbelassen und keine befestigten Wege haben, so eben, wie vor 80 Jahren, zu Beginn des Kriegs.

Gerrit Klein, Student der Filmakademie, produziert „Franz“, den Abschlussfilm seines Mitstudenten Adrian Goiginger. Der Jungregisseur erhielt bei der Berlinale 2017 den Kompass-Perspektive-Preis für sein Langfilmdebüt „Die beste aller Welten“. Der 25-jährige Klein, außerdem Darsteller des Lukas Tabarijus in der ZDF-Vorabend-Serie „Herzensbrecher“, kennt den Wald selbst vom privaten Sport. Die Stadtverwaltung Waiblingen hat die Filmakademie denn auch bei deren Planung unterstützt und schickte ihr die notwendige Ausnahmegenehmigung für die Filmaufnahmen im und am Stadtwald. Auf diese Weise konnten die Studenten das Gelände des Forstbetriebshofs am Rande von Buoch für ihr Set nutzen, berichtete Revierförster Andreas Münz, der staunte, wie sich „sein“ Wald täglich verwandelte. Der Parkplatz beim Hanweiler Sattel wurde zum Zeltlager.

Am Montag wurden die ersten Szenen von „Franz“ gedreht. Der Österreicher wurde 1940 in die Wehrmacht eingezogen und als Motorradkurier in die Normandie versetzt. Die Filmemacher verzichteten laut einer Pressemitteilung auf jegliche Unterteilung in „Gut“ und „Böse“, es gehe vielmehr um den Blick auf den einfachen Soldaten, der am Ende überleben und seine Familie wiedersehen wolle. Zu den Darstellern der Hauptrollen gehören Vinzenz Wagner und Sylvester Groth.

Für die Fahraufnahmen wurde das Motorrad auf einen Lkw-Anhänger gespannt, teilweise wurde auch vom Quad aus gedreht. Die Produktion muss mit einem kleinen Budget auskommen, das sich aus einem Zuschuss der Akademie, von Sponsoren und dem Ersparnen der Studenten zusammensetzt. Eine PR-Agentur wird die Studenten dann beraten, auf welchen Festivals der 20-minütige Film gezeigt werden soll.



Transport des historischen Motorrads



Naturbelassener Wald vor der Kamera



Fahrt auf unbefestigten Wegen durch den dichten Wald der „Normandie“ – auf der Buocher Höhe.



Filmstudenten in ihrer Zeltstadt Fotos: Münz



Auf dem Marktplatz

## Sommerliches Freiluftkonzert

Den Auftakt der Kleinen Markt-musik, dem traditionellen Freiluftkonzert in der Mitte des Jahres, übernimmt am Donnerstag, 20. Juli 2017, um 20 Uhr das Jugendorchester des Städtischen Orchesters Waiblingen. Mitten in der Altstadt umgeben von beleuchteten Fachwerkhäusern werden die Besucher vom Flötenensemble der Musikschule Unteres Remstal mit einem bunten Musikstraß vom klassischen Vivaldi-Stück bis zu Jazz- und Swingklängen von Brian Bonsor verzaubert. Der Abend klingt dem Großen Blasorchester des Städtischen Orchesters aus. Es spielt bekannte und beliebte Melodien, die besonders gut zur Atmosphäre am Marktplatz passen. Von 19.30 Uhr an bewirten die Mitglieder des Städtischen Orchesters die Besucher. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung abgesagt. Veranstalter sind die Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Veranstaltungsmanagement in Kooperation mit dem Städtischen Orchester Waiblingen. – Die Durchfahrt durch die Kurze Straße ist an diesem Abend von 19 Uhr bis 22 Uhr gesperrt.



## Das ist „Centerstage“!

(dav) So sehen die Mitglieder der Schülerband „Centerstage“ aus! Und nicht so, wie in unserer vorigen Ausgabe veröffentlicht. Da nämlich waren im Zusammenhang mit „Waiblingen rockt!“ beim Altstadtfest 2017 für die Band von der Friedensschule Neustadt versehentlich die „Salier Voices“ abgebildet. Also: das ist „Centerstage“! Foto: David

## In der Michaelskirche

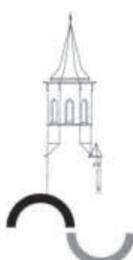
### Der Tintenfleck in Luthers Studierstube

Sommer 2017 auf der Wartburg bei Eisenach: es wimmelt von Touristen, darunter eine Familienfreizeit, eine Kegelschützenvereinigung, Mönche aus Italien. Alle wollen einen Blick in Luthers Studierstube auf der Wartburg werfen.

Wie es dazu kommt, dass plötzlich der berühmte Tintenfleck in der Studierstube wieder auftaucht und wer dahinter steckt – das und

vielen andere über Luther und die Reformation erfährt man beim Musical „Der mysteriöse Tintenfleck“ von Gabi Timm-Bohm, das die Kinderchöre der Michaelskirche am Freitag, 21. Juli 2017, um 19 Uhr auf die Bühne der Michaelskirche bringen.

Als Eröffnung am Vorabend des großen Gemeindefestes auf dem Zellerplatz, das am Samstag, 22. Juli, stattfindet, präsentieren die Kinderchor-Gruppen an der Michaelskirche und Mitglieder der Jugendkantorei das spritzige Stück, bei dem man viele bekannte Melodien hören und auch selber mitsingen kann. Begleitet werden sie von einem Jazz-Trio um Stephan Lenz und weiteren Instrumentalisten, die Leitung hat Adelheid Rößler. Der Eintritt ist frei.



## Gemeindefest auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz

### „Da ist Freiheit“ – Feier im Freien

Unter dem Motto „Da ist Freiheit“ feiert die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen am Samstag, 22. Juli 2017, 500 Jahre Reformation und knüpft damit an die sprichwörtliche Sinnenfreude Martin Luthers an, der gesagt haben soll: „Wenn Gott gute, große Hechte und guten Rheinwein erschaffen darf, dann darf ich sie wohl auch essen und trinken.“

Das Städtische Jugendorchester unter Leitung von Mario Parrotta begleitet den Auftakt schwungvoll.

Bei Speisen und Getränken besteht Zeit zur Begegnung. Die Gäste können auf der Spielstraße vor dem Familienzentrum KARO noch einmal jung werden oder wer möchte, kann sich seine Hände mit Henna verzieren lassen. Es besteht das Angebot mitzusingen, wenn die verschiedenen Chorformationen der Gemeinde und der Posaunenchor musizieren.

Bei einem „Kirchengang“ durch die Altstadt können Interessierte ihren Wissensdurst löschen, der kompetent geführt wird von Wolfgang Wiedenhöfer. Der tatsächliche Durst kann mit Tee gelöscht werden, mit alkoholfreien Cocktails und Kaffee oder sonstigen Getränken.

Ausklingen wird das Fest bei Lagerfeuerromantik und Gitarrenmusik. Wer mag, kann den Abend mit dem Amnesty-Spätfilm „Das Schwein von Gaza“ auf den Remstrepfen beschließen. Oder zum 24-Stunden-Schwimmen paddeln.

### Kuchenspenden willkommen

Als Unterstützung werden gern Kuchenspenden angenommen: am Samstag, 22. Juli, zwischen 12 Uhr und 15 Uhr in der Sakristei der Michaelskirche oder zwischen 12 Uhr und 14 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Die Reformation blinkt und blitzt hier und da beim Gemeindefest auf – die Besucher sollten sich überraschen lassen oder sie selbst ausprobieren: früh neuzzeitliche Drucktechniken, Lutherquizz, Stücke aus dem Kindermusical „Martin“, Posaunen- und Chorgesang und nicht zuletzt die Bibel. Zum ersten Mal feiern alle drei Gemeindebezirke gemeinsam ein großes Fest auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zellerplatz und jeder bringt sein Bestes ein: von der Martin-Luther-Kirche der Kuchen, von der Korber-Höhe-Gemeinde die Maultaschen-Burger und von der Michaelskirche Gegrilltes und kühle Getränke im Schatten des Michaelskirchturms.

Eröffnet wird das Fest um 15 Uhr von Dekan Timmo Hertneck; anschließend spricht Oberbürgermeister Andreas Hesky ein Grußwort.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE waiblingen  
gefördert durch die EVA MAYR-STIHL STIFTUNG

## „DA ist Freiheit!“ –

### Gemeindefest auf dem Zellerplatz

**Samstag, 22.07.2017 - 15.00 - 21.30 Uhr**

### Die drei Gemeindebezirke laden ein!

<b>Begrüßung</b>	Dekan Timmo Hertneck
<b>mit Erna und Bertha</b>	alias Heike Beck und Antje Fetzter
<b>Aktionen vor dem KARO</b>	Spielstraße und Bastelangebot für Kinder * Dosenwerfen Henna-Malen und Sari-Anprobe * Lutherquizz Drucken wie zu Luthers Zeiten * Interaktive Thesenwand Ratespiel zur einen Welt

---

<b>Essen und Trinken</b>	Kaffee und Kuchen, alkoholfreie Cocktails, Hugo, Sekt und Selters, Steaks, Würste, Maultaschen- und Veggie-Burger, palästinensisches Essen aus der Küche der Amnestygruppe u.v.m.
--------------------------	---

---

<b>Live-Programm</b>	
15.00 – 16.30 Uhr	Städtisches Jugendorchester (Leitung: Mario Parrotta)
16.30 Uhr	Kirchenführung mit Wolfgang Wiedenhöfer (Start vor der Michaelskirche)
16.30 Uhr	„Lachend, lachend“ – Sommerlieder gemeinsam gesungen mit den Kindern aus der Unterkunft für Geflüchtete im Marienheim (Leitung: Immanuel Rößler)
17.00 Uhr	„Martin“ – Lieder mit den Kinderchören Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Leitung: Karin Pfisterer)
17.30 Uhr	„Da klingt Freiheit!“ – Lieder vom Landeskirchenmusikfest, Michaelskantorei und „Voices“ – Gospelchor Waiblingen (Leitung: Immanuel Rößler)
18.30 Uhr	CVJM Posaunenchor (zum Mitsingen)
ca. 19.30 Uhr	Lagerfeuerromantik mit Gitarren – Bringt Eure Instrumente mit, wir klampfen gemeinsam!
<b>Ende</b>	gegen 21.30 Uhr mit Abendsegen

---

<b>Im Anschluss</b>	Open-air-Kino „Das Schwein von Gaza“ Komödie FR/DE/BE 2011 Amnesty International Waiblingen, Remstrepfen beim Rathaus
---------------------	--

## Stadtbücherei im Marktdreieck

### Geschichten, Spiel und Spaß



Den „Lieblingsgeschichten“ können die Kinder in der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ lauschen: am Dienstag, 18. Juli, um 15 Uhr in der Kernstadt im

Marktdreieck. Eintritt frei.

### Spaß am Samstag

In der Reihe „Spiel & Spaß am Samstag“ wird am Samstag, 15. Juli, um 10 Uhr bis 13 Uhr in der Kinderbücherei vorgelesen.

### Schreibgespräche

Bei den Schreibgesprächen kommen junge Autorinnen und junge Autoren zusammen: am Freitag, 21. Juli, treffen sie sich um 17 Uhr zum inspirierenden Gedankenaustausch.

### Literatur zur Kaffeezeit

Die Literatur zur Kaffeezeit verbindet literarischen Genuss mit einer Kaffeezeit. Magdalene Fromme liest am Mittwoch, 26. Juli, um 15 Uhr aus ihren Werken zu „Illusion und Wirklichkeit“. Eintritt: 2 €.

### Spielend in den Sommerferien

Gemeinsam an den Konsolen „Wii“ und „PS4“ spielen können die Kinder und Jugendlichen in den Sommerferien von Donnerstag, 27. Juli, bis Freitag, 8. September, jeweils dienstags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

### Sommerleseclub 2017 – „Heiß auf Lesen“

Der Sommerleseclub der Stadtbücherei „Heiß auf Lesen“ hat begonnen: bis Samstag, 16. September, haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 7 wieder die Möglichkeit, gleich in doppelter Weise zu gewinnen – nämlich beim Lesespaß der Literatur und beim anschließenden Gewinnspiel.

Neue Bücher wurden ausgewählt, die von den Teilnehmern in den Ferien gelesen werden können. Im Anschluss werden Fragen dazu beantwortet und eine kurze Einschätzung zum Buch ist abzugeben. Bis zum 16. September haben die Leser dazu Zeit. Danach werden Buchgutscheine und andere Preise verlost. Die Preisträger werden zur Abschlussveranstaltung am Montag, 25. September, eingeladen. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin erhält außerdem eine Urkunde.

### Medien zur Ausstellung

Die Stadtbücherei hält zur aktuellen Ausstel-



**Kartenverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

### Szabó Balázs Bandája – Weltmusik aus Ungarn



Weltmusik aus Ungarn gastiert mit Szabó Balázs Bandája feat. Four Bones Quartet am Samstag, 15. Juli 2017, um 20 Uhr im Schwanen. Balázs Szabó (Singer/Songwriter, Multi-instrumentalist, Figurenspieler, Regisseur, Tänzer und Märchenerzähler) ist einer der markantesten Köpfe der heutigen alternativen Musikszene in Ungarn. Mit seiner 2009 gegründeten Band SZBB (Szabó Balázs Bandája) tourt er durch Ungarn und begeistert jedes Publikum. In seiner Musik verschmilzt Szabó die ungarische Volksmusik mit der Vielfalt der Popmusik und Elementen der Klassik. Selbst Lyrik von Miklós Radnóti und János Pilinszky, den bedeutendsten ungarischen Dichtern des 20. Jahrhunderts, setzt er in eingängige Musik um.

Bei ihrem Deutschland-Debüt im Kulturhaus Schwanen werden Songs der drei bisher erschienenen Alben (Megcsalogató ~ In den Bann ziehend, verführend / Átjárók ~ Durchgänge / Élet elvitelre ~ Das Leben zum Mitnehmen) gespielt.

Eintritt: im Vorverkauf 19,70 €, ermäßigt 16,40 €. Abendkasse 22 €, ermäßigt 18 €. Karten online im Schwanen und über reservix; Reservierung Abendkasse möglich (AK-Preis).

### Open Stage „Open“

Open Stage, die erste offene Bühne im Remstal, ist am Dienstag, 18. Juli, um 20 Uhr sogar nach oben offen! Als besonderes Sommerhighlight präsentiert der Entertainer Christian Langer (Die Fünf) die aktuelle „Open Stage“ unter freiem Himmel. Wie immer heißt es „Traut euch“, Laien, Anfänger und Profis – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – können sich anmelden, um ihre Talente zu präsentieren, die Besucher dürfen sich aber dieses Mal zusätzlich auf eine Auswahl von Künstlern des vergangenen halben Jahres freuen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, zieht die Veranstaltung ins „Fritz“.

Eintritt: in den Hut. Anmeldung und Info: open-stage-schwanen@gmx.de.

### „Bigband x 2“

Die Bigband des Staufer-Gymnasiums und die Bigband der Freien Waldorfschule Engelberg gastieren am Freitag, 21. Juli, um 20 Uhr im Kulturhaus – „Bigband x 2“. An der Schule vor Schulpublikum auftreten – das ist für die Bigband einer Schule der Alltag. Diesmal aber treffen die Musiker auf eine andere Band und das vor großem Publikum. Schul- und system-

lung in der Galerie Stihl Waiblingen „Die Linie ist Gedanke – Faszination Zeichnung“ ausgewählte Medien bereit. Das Angebot gilt bis 26. August.

### Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei** – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Diese Zeiten gelten auch in den Sommerferien.

**Ortsbüchereien** – geschlossen in den Sommerferien von 1. August bis 8. September. Die Bücherei in Hegnach ist wegen Renovierungsarbeiten schon von Donnerstag, 27. Juli, an geschlossen. Ansonsten gelten folgende Zeiten:

- **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Im Internet: [www.stadtbuecherei.waiblingen.de](http://www.stadtbuecherei.waiblingen.de).

## Gelände der Friedensschule

### Sommernachtskino mit einem Plus

Ein „Sommernachtskino Plus“ veranstaltet der Förderverein und Elternbeirat der Friedensschule Neustadt am Samstag, 22. Juli 2017, auf dem Gelände der Friedensschule Neustadt von 15 Uhr an. Zahlreiche Attraktionen und Stände, wie ein Bungee-Trampolin, Tombola oder Sportstationen erwarten die Gäste. „Genießen Sie den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, abends werden Sie mit gegrillten Leckereien verwöhnt!“, so versprechen die Veranstalter.

Der Film startet nach Einbruch der Dunkelheit, etwa um 21.30 Uhr.

Ach ja: was vorgeführt wird, ist noch eine Überraschung!

Kampagnenaktion „Unsere Hebammen brauchen Sie.“ Die Ausstellung ist bis 26. Juli montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und montags bis samstags zwischen 17 Uhr und 22 Uhr zu sehen.

### Mitmachen beim Luther-Slam!

„Sag den Luther/Sag’s dem Luther“ – Im Lutherjahr 2017 laden das Kulturhaus Schwanen und der Evangelische Kirchenbezirk Waiblingen zum Luther-Slam ein. Gefragt sind dazu Darbietungen von etwa sechs Minuten Dauer. Profanes, Sakrales, Spontanes, Geraptes, Gesungenes, Witziges, Mauliges, Zartes, Derbes, Unausdenkliches, Soziologisches, Lyrisches oder Dadaistisches. Allerdings: alles ohne Kostüm und ohne Musikinstrumente. Der Auftritt ist am 13. Oktober um 20 Uhr.

Anmeldungen mit Angabe der Telefonnummer: Schwanenbüro, Cornelius Wandersleb, Winnender Straße 4, 71334 Waiblingen. Betreff „Luther-Slam“. Per Mail: [cornelius.wandersleb@waiblingen.de](mailto:cornelius.wandersleb@waiblingen.de). Einsendeschluss ist der 30. September.

### Tanzen im Schwanen

Info: [www.tanzen-im-schwanen.de](http://www.tanzen-im-schwanen.de)  
Bachata-Workshop

„Bachata II“, dieser Kurs wird am Samstag, 22. Juli, um 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr angeboten. Gebühr: 25 € pro Person, Anmeldeschluss: 14. Juli. Anmeldung und Info: [www.tanzen-im-schwanen.de](http://www.tanzen-im-schwanen.de), und bei Hanna unter ☎ 0176 20101212, [hanna@tanzen-im-schwanen.de](mailto:hanna@tanzen-im-schwanen.de). Einzelpersonen bitte frühzeitig anmelden.

### Salsa!

Salsatanzen mittwochs von 20 Uhr bis 23.30 Uhr im „Fritz“. Dieser Salsa-Abend ergänzt die Salsa-Tanzkurse und bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit, das Gelernte zu praktizieren. Gäste sind willkommen. Es treffen sich auch Rueda-Tänzer und -Tänzerinnen. Eintritt frei.

### Milonga Lunes

Milonga Lunes, die Montags-Tangotanzabende im Kulturhaus, werden ergänzend zu den Kursen montags von 20 Uhr bis 23.30 Uhr in der Fritz-Bar angeboten. So können die Tango-tänzer vor und nach den Kursen tanzen, plaudern, trinken, essen. Fünf Tango-DJ legen im Wechsel auf. Eintritt ist frei. Kein Angebot in den Ferien.

### Veranstaltungen im „Fritz“ Musikalischer Donnerstag

„Groove kommt vor Ton und war sowieso schon immer da!“, diese These vertritt Fabian Gruber beim „Musikalischen Donnerstag“ am 13. Juli, um 19.30 Uhr. Der Korber Berufsmusiker hat Jazz und Populärmusik in Freiburg studiert und ist seit vielen Jahren in der Musikszene unterwegs. An seinem musikalischen Abend werden ihm viele Freunde und Kollegen aus dem Remstal begleiten. Es wird ein buntes Programm aus Rock, Pop und Jazz geben. Eintritt frei, Spenden willkommen.

### Isla de la Salsa

Die kubanische Salsa-Party steigt am Samstag, 15. Juli, um 21 Uhr – dann wird aus dem „Fritz“ die „Isla de la Salsa“.

### Ü30-Party mit DJ Andy

Es ist wieder Ü30-Party mit DJ Andy – am Samstag, 22. Juli, um 21 Uhr legt er die Hits aus den 70er- und 80er-Jahren auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Eintritt: 5 €.

### Ausgestellt: „Von Anfang an“

Die Fotoausstellung „Von Anfang an“ zeigt Fotos rund um Schwangerschaft und Geburt, Aufnahmen der Waiblinger Fotografin Maren Möst und Fotos aus dem Aufgabenbereich der Hebammen. „Von Anfang an“ ist ein Teil der

## Sinfonietta Waiblingen

### Tierisches Klänge

„Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten“ von Francis Poulenc und „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew stehen am Sonntag, 16. Juli 2017, um 17 Uhr auf dem Programm des Kinderkonzerts der Sinfonietta Waiblingen. Dirigentin ist Margret Urbig; Sprecher Jo Jung, Esslingen. Die Veranstaltung mit dem Titel „Tierisches für Groß und Klein“ wurde wegen des Brands im Bürgerzentrum in den Hölderlinaal der Schwabenlandhalle Fellbach verlegt. Einlass: 16.30 Uhr.

Karten zu 12 € für Erwachsene, ermäßigt zu 6 € für Kinder von drei Jahren an, Jugendliche und Studierende gibt es im Welltaden beim Hochwachtturm, beim Ticketservice in der Tourist-Information, Scheuergasse 4; bei „SmartIN“ am Danziger Platz, auf [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de) und bei den Orchestermitgliedern; Abendkasse 15 € oder 8 €.

Beide Geschichten sind sowohl vom Text her als auch mit ihrer facettenreichen und eingängigen Musik interessant, belustigend für „Kleine“, aber ebenso kurzweilig für „Große“. Das Konzert eignet sich auch als Geschenk für Enkel, Nichten, Neffen und Patenkinder.

## Haus der Stadtgeschichte

### Geschichtliches ergründen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.

- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutenakt“.

- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Erquickung“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.

- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

### Retrospektiv: die 1960er-Jahre

Studentenrevolte, politische Wende, Farbfernsehen: das Jahrzehnt zwischen 1960 und 1970 ist ein spannendes Stück Zeitgeschichte. Im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung „die 1960er“ im Haus der Stadtgeschichte stehen vier Themen: Altstadt, Aussöhnung, Jugend und Kunst. Die Schau ist bis 23. Juli zu sehen.

„die 1960er“ knüpfen an die vorangegangene Ausstellung „Waiblinger Stimmen: Gastarbeiter erzählen“ an: in den Jahren 1959 bis 1971 kamen sechs Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter nach Waiblingen, deren Erfahrungen und Erlebnisse in persönlichen Erzählungen von Oktober 2015 bis Februar 2016 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen und zu hören waren. Die Videos ihrer Zeitzeugen-Interviews können auch während der 1960er-Ausstellung noch abgerufen werden.

### „Schlaglichter“

Die (überwiegend gebührenfreien) Abende werden im Haus der Stadtgeschichte veranstaltet und haben individuell ausgewählte Themen und Angebote zum Inhalt.

**Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr in der Bohlenstube:** „Musik und Geschichte in der Bohlenstube“ mit dem Ensemble „A vox Dulcinea“, dabei sind Manuela Soto – Gesang; Monika Robescu – Blockflöte; Ricarda Hornych – Laute, Barockgitarre. „Musica e vino“: Wein, Wein und Gesang in Italien, ein musikalischer Querschnitt mit Beiträgen des 15. bis 17. Jahrhunderts in Kooperation mit der Musikschule Unteres Remstal. Weinprobe: Oliver Kost (Sommerlied). Die Bohlenstuben der Renaissance waren Schmuckstücke städtischer Fachwerkhäuser. Als eingebaute „Schachteln“ waren sie rauchfrei beheizbar und durch verglaste Fenster lichtdurchflutet. Komfortabel aß und trank man hier – zu festlichen Anlässen auch begleitet von Musik. Nun lässt das Ensemble „A vox Dulcinea“ wieder alte Melodien in der oberen Bohlenstube erklingen.

Rechtzeitige Anmeldung wegen der begrenzten Platzzahl unter ☎ 5001-1717 (Öffnungszeiten des Museums beachten).

### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: [haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de](mailto:haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de). Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt zu beiden Ausstellungen ist frei.

### Führungen und Preise

**Öffentliche Führungen durch das Haus:** jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

**Individuelle Führungen und Workshops** des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de).

**Preise für individuelle Führungen:** Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

## Kunstwochenende am 15. und 16. Juli

### Zwei Tage lang in das Medium Zeichnung eintauchen

Ein ganzes Wochenende vollgepackt mit Kunst: in Kooperation mit der Kunstschule Unteres Remstal lädt die Galerie Stihl Waiblingen am Samstag, 15. Juli, von 15 Uhr an und am Sonntag, 16. Juli 2017, von 10 Uhr bis 13 Uhr zum Sehen, Lauschen und Probieren in die Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ein.



Alle Kunstbegeisterten sind willkommen, zwei Tage in den Erfahrungsraum der Zeichnung einzutauchen. Außer dem Führungsangebot der Kunstvermittlung und dem Besuch der Ausstellung lockt am Samstag ein Podiumsgespräch mit vier an der Ausstellung beteiligten Künstlern. Karoline Bröckel, Hildegard Esslinger, Niko Grindler und Thomas Müller werden ihre Faszination für das Medium „Zeichnung“ und ihren künstlerischen Ansatz erläutern. Karoline Bröckels Zeichenkunst dokumentiert Naturbeobachtungen wie die Spur von Ameisen oder den Flug der Schwalben. Die Waiblinger Künstlerin Hildegard Esslinger erkundet in analytisch konzipierten Werken das Spannungsverhältnis von Linien und Farbräumen. Die Stuttgarterin Niko Grindler erzeugt mit gestickten Fadenlinien auf Papier eine außergewöhnliche dreidimensionale Wirkung. Der international bekannte, ebenfalls in Stuttgart lebende Künstler Thomas Müller arbeitet ausschließlich im Medium der Zeichnung. Er begreift das Zeichnen als Resonanzraum des Denkens und erschafft beispielsweise mit dem Kugelschreiber Linienwelten von hohem ästhetischen Reiz.

Am Sonntag leiten die Künstler Karoline Bröckel und Thomas Müller Workshops in der Kunstschule Unteres Remstal. Jeder kann sich

kreativ ausprobieren und unter fachkundiger Anleitung Linien ziehen oder experimentelle Zeichenversuche starten.

Im Workshop „Der Bewegung auf der Spur. Vom Impuls zur Linie. Erkundungen in der Natur“ begeben sich die Teilnehmer mit Karoline Bröckel auf die Suche nach verschiedenen Formen der Bewegung wie den fliegenden Vögeln oder dem im Wind wehenden Gras. Es können auch andere wahrgenommene Bewegungen oder Impulse zum Anlass einer Zeichnung werden.

Gemeinsam mit Thomas Müller wird im Workshop „Experimentelles Zeichnen“ erkundet, was passiert, wenn mit verbundenen Augen gezeichnet wird und wie ein Sinneseindruck von der einen, fühlenden Hand in die andere, zeichnende Hand wandert.

Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme am Podiumsgespräch. Workshops möglichst mit Anmeldung unter ☎ 07151 5001-1701.

Am Sonntag leiten die Künstler Karoline Bröckel und Thomas Müller Workshops in der Kunstschule Unteres Remstal. Jeder kann sich

kreativ ausprobieren und unter fachkundiger Anleitung Linien ziehen oder experimentelle Zeichenversuche starten.

Im Workshop „Der Bewegung auf der Spur. Vom Impuls zur Linie. Erkundungen in der Natur“ begeben sich die Teilnehmer mit Karoline Bröckel auf die Suche nach verschiedenen Formen der Bewegung wie den fliegenden Vögeln oder dem im Wind wehenden Gras. Es können auch andere wahrgenommene Bewegungen oder Impulse zum Anlass einer Zeichnung werden.

Gemeinsam mit Thomas Müller wird im Workshop „Experimentelles Zeichnen“ erkundet, was passiert, wenn mit verbundenen Augen gezeichnet wird und wie ein Sinneseindruck von der einen, fühlenden Hand in die andere, zeichnende Hand wandert.

Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme am Podiumsgespräch. Workshops möglichst mit Anmeldung unter ☎ 07151 5001-1701.

Am Sonntag leiten die Künstler Karoline Bröckel und Thomas Müller Workshops in der Kunstschule Unteres Remstal. Jeder kann sich

kreativ ausprobieren und unter fachkundiger Anleitung Linien ziehen oder experimentelle Zeichenversuche starten.

Im Workshop „Der Bewegung auf der Spur. Vom Impuls zur Linie. Erkundungen in der Natur“ begeben sich die Teilnehmer mit Karoline Bröckel auf die Suche nach verschiedenen Formen der Bewegung wie den fliegenden Vögeln oder dem im Wind wehenden Gras. Es können auch andere wahrgenommene Bewegungen oder Impulse zum Anlass einer Zeichnung werden.

Gemeinsam mit Thomas Müller wird im Workshop „Experimentelles Zeichnen“ erkundet, was passiert, wenn mit verbundenen Augen gezeichnet wird und wie ein Sinneseindruck von der einen, fühlenden Hand in die andere, zeichnende Hand wandert.

Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme am Podiumsgespräch. Workshops möglichst mit Anmeldung unter ☎ 07151 5001-1701.



Etwas Besonderes gibt es am Samstag, 15. Juli, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen: die ungarische Band „Szabó Balázs Bandája“ feat. „Four Bones Quartet“ – in Ungarn eine Szenestar, in Deutschland noch unbekannt.

Die Band bietet eine Verschmelzung von ungarischer Volksmusik mit der Vielfalt der Popmusik und Elementen der Klassik. Mit den Posauisten des „Four Bones Quartets“ ist sie schon ein eingespieltes Team.

## Weltmusik aus Ungarn zum ersten Mal im Schwanen: „Szabó Balázs Bandája“ feat. „Four Bones Quartet“

### Dort eine Szenestar – hier noch eher unbekannt

Es gibt wieder etwas Besonderes im Kulturhaus an der Winnender Straße 4: im Schwanen, in dem ein zum Mainstream meist gegenläufiges Weltmusikprogramm geboten wird, war Ungarn bisher so gut wie ausgespart, sagt Hausleiter Cornelius Wandersleb. „Das Land und seine Musik, auch die junge Musik, sind sehr eigen.“ Am Samstag, 15. Juli 2017, um 20 Uhr bietet sich die Möglichkeit, die Band „Szabó Balázs Bandája“ feat. „Four Bones Quartet“ zu erleben. Die Band ist in Ungarn so etwas wie der Szenestar, hier gänzlich unbekannt.

Brigitta Szabó – es liegt nur eine zufällige Namensübereinstimmung vor –, bikulturelle Bürgerin Stuttgart (Ungarn – Deutschland) und Mitarbeiterin der Abteilung Kultur im Fachbereich Kultur und Sport der Stadt Waiblingen, ist es gelungen, gemeinsam mit dem Schwanen diese Klasse Budapest Band zu gewinnen.

Balázs Szabó, Singer und Songwriter, Multiinstrumentalist, Figurenspieler, Regisseur, Tänzer und Märchenerzähler, ist einer der

markantesten Köpfe der heutigen alternativen Musikszene in Ungarn. Mit seiner 2009 gegründeten Band „Szabó Balázs Bandája“ tourt er durch Ungarn und begeistert jedes Publikum – glücklich, wer eine Karte ergattern kann – mit seiner Vielseitigkeit und seinem Charme. In seiner Musik verschmilzt Szabó die ungarische Volksmusik mit der Vielfalt der Popmusik und Elementen der Klassik und erzeugt so eine alternative Mischung aus Folk, Pop, Rock und Folkfunk. Auch Lyrik von Miklós Radnóti und János Pilinszky, den bedeutendsten ungarischen Dichtern des 20. Jahrhunderts, setzt er in betörend eingängige Musik um. Themen wie Selbstfindung, Sehnsucht, Liebe und Vergänglichkeit bilden die Grundlage zu seinen Klängen.

Balázs Szabó und seine Bandkollegen suchen oft den Kontakt zu anderen Musikern oder Künstlern, um den „SZBB“-Klang noch impulsiver und facettenreicher zu machen. Gemeinsam mit den Posauisten des „Four Bones Quartet“ sind sie schon ein gut eingespieltes Team. Das FBQ ist seinerseits sowohl in Ungarn als auch in anderen europäischen Ländern bekannt. Sein Repertoire reicht von den Klassikern bis zur zeitgenössischen elektronischen Musik. Es ist zusammen mit der SZBB-Band regelmäßig bei großen europäischen

Open Airs (Showcase-Festival Eurosonic, Sziget, VOLT, SZIN) anzutreffen. Balázs Szabó erhielt zahlreiche Preise für sein künstlerisches Schaffen. Zuletzt wurde er mit dem Petöfi-Musikpreis in der Kategorie „Sänger des Jahres 2016“ ausgezeichnet. Seine Fähigkeit, Menschen zu begeistern, regeltrecht zu fesseln, entspringt dem Genius seines künstlerischen Ausdrucks. Der Weg von der Inspiration zur Hand und zur Stimme ist bei ihm kaum messbar kurz.

Bei ihrem Deutschland-Debüt im Kulturhaus Schwanen werden Songs der drei bisher erschienenen Alben „Megcsalagató“ ~ In den Bann ziehend, verführerisch, „Átjárók“ ~ Durchgänge und „Élet élvitelre“ ~ Das Leben zum Mitnehmen gespielt.

Besetzung: Balázs Szabó: Gitarre, Geige, Kaval (Hirtenflöte), Gesang; Sebestyén Harangozó: Gitarre, Gesang; Mátyás Ölveti: Cello, Gesang; Soma Acsódy: E-Bass; László Ferencz: Schlagzeug; Péter Magyar: Tenor-Posaune; Olivér Gáspár: Tenor-Posaune; János Anyal: Tenor-Posaune; Péter Gyetvai: Bass-Posaune.

Eintritt: VVK 19,70 €, ermäßigt 16,40 € (inkl. Gebühr), AK 22 €, ermäßigt 18 €. Karten: online [kulturhaus-schwanen.de](http://kulturhaus-schwanen.de) und an allen VVK-Stellen (reserviert); Reservierung Abendkasse (AK-Preis): ☎ 07151 5001-1674.



## After-Work-Dance auf dem Waiblinger Rathausplatz

### „TANZ MIT!“: nach der Arbeit ein Tänzchen wagen

Ob Discofox, Swing oder lateinamerikanische Rhythmen: Tanzen ist pure Lebensfreude und gelebte Leidenschaft. An lauen Sommerabenden im Freien tanzen – das hat etwas. In diesem Sommer wird der Rathausplatz an vier Dienstagabenden von 18. Juli 2017 an zur großen Tanzfläche: gemeinsam mit der ADTV-Tanzschule „fun & dance“ lädt die Wirtschaft, Tourismus, Marketing-Gesellschaft Tanzbegeisterte und solche, die es werden wollen, ein.

Den Feierabend genießen und neue Leute kennenlernen. „TANZ MIT!“, der After-Work-Dance auf dem Rathausplatz, ist hierzu bestens geeignet. Ob als Zuschauer oder als Tän-

zer, das kann jeder für sich selbst entscheiden.

### Das Prozedere an allen vier Abenden

- Die Kinderdisco steigt schon um 18 Uhr, dann können die Kids richtig abrocken, ähnlich, wie man es aus den Ferienclubs kennt.

- Von 19 Uhr an wird mit einem kostenlosen Schnuppertanzkurs eingestiegen – verschiedene Tanzstile wie zum Beispiel Salsa, Merengue, Bachate, Swing und Disco-Fox werden geübt.
- Im Anschluss von 20 Uhr bis 21.30 Uhr kann frei nach Lust und Laune getanzt werden.

Los geht's am Dienstag, 18. Juli: Um 19 Uhr beginnt der Schnuppertanzkurs Disco-Fox, danach folgt die Tanzparty. DJ Daniel Zambon sorgt für die richtige Stimmung mit abwechslungsreicher Tanzmusik. Am ersten Abend kehrt das Disco-Fieber zurück, denn Disco-Fox ist der offizielle Tanz des Jahres 2017. In den

70-ern eroberte der Disco-Sound zum ersten Mal die zahlreichen Clubs und Discos. An „Saturday Night Fever“ mit John Travolta werden sich viele erinnern. Und er funktioniert immer noch oder wieder: der Disco-Fox. Disco-Fox ist vielleicht auch der Tanz, den die meisten tanzen können.

Beim zweiten Abend, 25. Juli, geraten zu lateinamerikanischen Rhythmen die Hüften in Bewegung. Geswingt wird am 1. August und wer immer schon mal Salsa lernen wollte, kommt am 8. August auf seine Kosten. Einfach vorbeikommen und mittanzen. Spaß ist an allen Abenden garantiert.

Zur Stärkung gibt es Snacks und Getränke. Sitzmöglichkeiten für einen gemütlichen Plausch sind ebenso vorhanden. Der Eintritt ist frei. Bei Regen fällt's Tanzen aus.

## Im Forum Mitte

### Den Sommer feiern

„Eingeladen wird zum traditionellen Sommerfest im Forum Mitte am Samstag, 15. Juli 2017. Musikalisch umrahmt wird das Fest durch Live-Musik der „Zieha-Saxer“ des Handharmonika-Clubs Neustadt. Zur Unterhaltung tragen zudem die Kindertanzgruppe des Vereins Zrinski Waiblingen und die Kinder-Hip-Hop-Gruppe „Little Craziest“ der Tanzschule „fun and dance“ bei. Für das leibliche Wohl sorgen Bier vom Fass, Leckereien vom Grill, Kaffee und Kuchen und vieles mehr. Um 14 Uhr eröffnet Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr das Fest – bei schönem Wetter im Innenhof, bei schlechtem in den Räumen des Forums Mitte.“

## Galerie Stihl Waiblingen

### Faszination Zeichnung



Die Galerie Stihl Waiblingen präsentiert in ihrer Sommerausstellung bis 27. August 2017 die Schau „Die Linie ist Gedanke – Faszination Zeichnung“. Sie zeigt eine Auswahl unterschiedlicher künstlerischer Positionen und beleuchtet den Begriff „Zeichnung“ in der aktuellen Kunst. – Übrigens: kühler Kopf für klare Linien, angenehme Temperaturen locken an heißen Sommertagen in die Galerie Stihl Waiblingen; selbst, wenn das Thermometer auf 35 Grad Celsius klettert, ist der Besuch der aktuellen Ausstellung ein besonderer Tipp. Mit Rücksicht auf die empfindlichen Exponate aus Papier, rund 90 Arbeiten von insgesamt zwölf Künstlerinnen und Künstlern sind zu sehen, ist der Ausstellungsraum der Galerie Stihl Waiblingen konstant auf angenehme 21 Grad Celsius temperiert. Es empfiehlt sich sogar, eine leichte Jacke mitzubringen.

Die Gruppenausstellung gibt einen Einblick in die überraschende Vielfalt, mit der deutsche und internationale Kreative ihre Ideen mit wenigen Linien sichtbar machen oder große bildnerische Gefüge entstehen lassen. Das Spektrum der Werke reicht von abstrakt bis gegenständlich, vom Kleinen bis zum Monumentalen. Weitere Hintergründe zu Künstlern und Werken lassen sich zudem bei einer öffentlichen Führung durch die Ausstellung erfahren.

Die Stadtbücherei hält bis 26. August begleitend eine besondere Medienauswahl bereit.

### Begleitveranstaltungen

Am Kunstwochenende laden Galerie Stihl Waiblingen und Kunstschule Unteres Remstal zu besonderen Angeboten ein – Workshops, Gespräche und selbst ausprobieren gehören am Samstag, 15., und am Sonntag, 16. Juli, zum Programm (möglichst Anmeldung unter ☎ 5001-1701).

„Von den Eigenarten und Freiheiten der Linie“, Podiumsgespräch mit Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung am Samstag, 15. Juli, um 15 Uhr. Dauer: 60 Minuten. Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme am Podiumsgespräch. – „Drawing now! Follow the Line!“ am Sonntag, 16. Juli, um 10 Uhr bis 13 Uhr mit Dozenten der Kunstschule und den Künstlern. Gebühr: 25 €. – „Alle Hände voll“, Workshop für Kinder von sechs Jahren an am Sonntag, 16. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Gebühr: 15 €.

Vortrag von Dr. Mechthild Achelwilm, Kunsthalle Hamburg am Mittwoch, 26. Juli, um 19 Uhr: „Von der Natur der Linie und dem Wesensmerkmal der Zeichnung – Entgrenzung, Konzentration und Offenheit“. Der Vortrag stellt die zeitgenössischen Konzepte vor und erläutert die Prinzipien von Zufall und Ordnung, die zu spannungsvollen Ergebnissen und neuen Bildräumen führen. „Was man unter Zeichnung versteht, ist eindeutig: lineare Gebilde mittels Stift, Feder oder Pinsel auf eine Fläche aufzubringen.“ Die Eindeutigkeit, mit der Walter Koschatzky 1969 in seiner Zeit als Direktor der Graphischen Sammlung Albertina in Wien definierte, was die Zeichnung sei, gerät als bald ins Wanken. Heute hat sich die Zeichnung von solch einem engen Begriffskorsett befreit. Die Zeichnung der Gegenwart bedient sich nicht mehr zwingend der klassischen Zeicheninstrumente oder Materialien. Nadine Fecht nutzt unzählige Kugelschreiber, bei Katharina Hinsberg gestaltet die Schere die Zeichnung mit und bei Linda Karshan ist es die Bewegung des eigenen Körpers, der sie generiert. Wenn sich Bleistiftlinien so sehr verdichten, dass sie zur Fläche werden, wie bei Thomas Müller – ist sie dann Malerei? Auch das Papier verliert sein Alleinstellungsmerkmal als Bildträger der Zeichnung. Sie wandert auf die Wand und in den Raum. Indem die Zeichnung dynamisch, abwechslungs- und erfindungsreich wurde, erweiterten sich die alten Grenzen radikal.

### Führungen

„Öffentliche Führungen“ sonntags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. – „After-Work-Führung“ donnerstags um 18 Uhr. – Kuratorenführungen, die Leiterin der Galerie, Silke Schuck, gibt Einblicke in die Entstehung der Ausstellung am Donnerstag, 27. Juli, um 18 Uhr. – „Führungen für Familien mit Kindern“ (zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren) sonntags um 16 Uhr am 16. Juli und 6. August. – „Kunst aus junger Sicht“, eine junge Kunstvermittlerin führt Kinder im Alter zwischen fünf Jahren und zehn Jahren samstags um 14 Uhr am 15. Juli. Gebühr zu diesen Angeboten: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei. – Letzter Rundgang: am Sonntag, 27. August, um 17 Uhr.

### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-☎ 07151 5001-1686, E-Mail: [galerie@waiblingen.de](mailto:galerie@waiblingen.de), Internet: [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de). Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.



### Attraktive Grundstücksfläche zu verkaufen

Die Stadt Waiblingen bietet in attraktiver Lage in der Ortsmitte von Hohenacker eine

**Grundstücksfläche von ca. 668 m<sup>2</sup>**

zum Kauf an. Ziel ist die Errichtung eines Gebäudes, das die markante Lage des Grundstücks städtebaulich aufwertet, sowie das Schaffen von Wohnraum. Die Herstellung von bezahlbaren Mietwohnungen ist gewünscht. Die Stadt ist bereit, Belegungsrechte zu erwerben oder einen Generalmietvertrag für die Wohnungen abzuschließen.

Derzeit gilt ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan aus dem Jahr 1967, der im Wesentlichen ein Mischgebiet festsetzt und eine dreigeschossige Bebauung ermöglicht.

Die Grundstücksfläche ist bebaut. Über diese kann sofort verfügt werden. Die Veräußerung erfolgt gegen freibleibendes Höchstgebot, wobei ein Mindestgebot von 250.000 € erwartet wird.

Angebote sind bis 29. September 2017, 12 Uhr, schriftlich bei der Ortschaftsverwaltung Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17 in 71336 Waiblingen unter Nennung des Kaufpreises und der Vorlage eines Nutzungskonzeptes abzugeben.

Weitere Auskünfte zu den Festsetzungen des Bebauungsplans und zur Bebaubarkeit der Grundstücksfläche erhalten Sie beim Fachbereich Bauen und Umwelt, Abteilung Baurecht, ☎ 07151 5001-3224.

Das Forum Nord auf der Korber Höhe sucht

### Verstärkung für die Kochgruppe

Das Forum Nord bietet jeden Freitag einen Mittagstisch an, zu dem durchschnittlich 15 bis 20 Besucher kommen. Die Mahlzeiten werden freitagvormittags von ehrenamtlichen Mitarbeitern zubereitet. Einmal im Monat wird bei einer Mitarbeiterbesprechung der Essensplan festgelegt und besprochen, wer wann kochen möchte.

Kontakt und Information: Manfred Häberle, Leiter des Stadtteiltreffs, ☎ 07151 20533911.

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, von September 2017 an eine unbefristete Stelle in Teilzeit (50 Prozent) als

### pädagogische Fachkraft

für die schulische Ganztagsbetreuung an der Salier-Grundschule in Waiblingen zu besetzen. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Durchführung eines abwechslungsreichen Freizeitangebotes sowie die Hausaufgabenbetreuung.

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit eine Persönlichkeit mit Kreativität, Engagement sowie sozialpädagogischer und interkultureller Kompetenz. Eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung (zum Beispiel Erzieher/-in) wird vorausgesetzt.

Die Bezahlung erfolgt bis zu Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen stehen Frau Klein (Abteilung Schulen) unter ☎ 07151 5001-2751 oder Frau Golombek (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-2141 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 26. Juli 2017 vorzugsweise online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Die Stadt Waiblingen sucht für das Kinderhaus „Im Sämann“ eine

### pädagogische Fachkraft

für die Betreuung eines Kindes im Rahmen von Eingliederungshilfe.

Der Beschäftigungsumfang beträgt zunächst 11 Wochenstunden in Form von begleitender Hilfe verteilt auf 5 Vormittage. Der Stundenumfang wird sich voraussichtlich von Dezember 2017 an erhöhen und auch einige Stunden pädagogische Hilfe beinhalten.

In unseren Kindertageseinrichtungen werden Kinder mit und ohne Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt gefördert und betreut. Für die integrationspädagogische Begleitung suchen wir engagierte und flexible Fachkräfte mit entsprechender Qualifikation (z. B. Erzieher/-innen, Sozial- oder Heilpädagoginnen/pädagoginnen, Heilerziehungspfleger/-innen, Ergotherapeuten/-therapeutinnen). Eine integrationspädagogische Zusatzqualifikation wäre von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt bis zu Entgeltgruppe S8a TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Neumann (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter ☎ 07151 5001-1987 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 31. Juli 2017 bevorzugt online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

### Tauben nicht füttern

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiverordnung mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.

Waiblingen, im Juli 2017  
Abteilung Ordnungswesen

### Einwurfzeiten der Container beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden. Das dient dem Lärmschutz. Waiblingen, im Juli 2017  
Abteilung Ordnungswesen

### Geplante Verordnung zur Neukonzeption des Landschaftsschutzgebiets „Landschaftsteil Schlichten“ auf dem Gebiet der Stadt Schorndorf

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis beabsichtigt, im Zuge der Neukonzeption der Landschaftsschutzverordnung des früheren Landkreises Waiblingen vom 4. November 1968 in der Fassung vom 11. März 1981 (Sammelerordnung) sukzessive 20 neue gebietspezifische Landschaftsschutzverordnungen zu erlassen, um dadurch die jeweiligen Schutzgebiete, die insgesamt von der Sammelerordnung umfasst sind, einzeln neu auszuweisen. Die neuen Rechtsverordnungen verkleinern jeweils den Geltungsbereich der vorgenannten Sammelerordnung – in den zuletzt durch Änderungsverordnungen und bereits erfolgte Neuausweisungen gültigen Abgrenzungen – und ersetzen diese nach und nach, bis sie zuletzt insgesamt außer Kraft tritt.

Die aktuell geplante Neuausweisung wird nachfolgend beschrieben:

Die geplante Verordnung des Landratsamts Rems-Murr-Kreis über das Landschaftsschutzgebiet „Landschaftsteil Schlichten“ auf dem Gebiet der Stadt Schorndorf/Gemarkung Schlichten, Rems-Murr-Kreis, umfasst einen Bereich westlich der Ortslage von Schlichten und erstreckt sich von der Gemeindegrenze Schorndorf/Winterbach bis an die westliche Bebauung von Schorndorf-Schlichten heran. Die von der Neuausweisung berührte Fläche hat eine Größe von rund 27 ha.

Gleichzeitig werden mit der Neuausweisung die Teile der Landschaftsschutzverordnung von 1968 – in der zuletzt geltenden Fassung – außer Kraft treten, welche Flächen des

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Kinder- und Jugendförderung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der kommunalen Jugendarbeit eine unbefristete Stelle in Vollzeit (39 Wochenstunden) mit einer/einem

### Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

zu besetzen. Die Stelle umfasst die offene und mobile Jugendarbeit mit verhandelbarer prozentualer Verteilung. Beide Bereiche können auch getrennt voneinander jeweils in Teilzeit besetzt werden.

Die offene Jugendarbeit findet in einem Ortsteiljugendtreff statt, in dem ein konsumzwangloser Freundestreff mit verschiedenen Spielmöglichkeiten (zum Beispiel Kicker, Billard) und einzelnen kleineren Veranstaltungen im Vordergrund der Konzeption stehen. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Organisation des Betriebs und die Durchführung offener Angebote. Ein/e Absolvent/-in des Bundesfreiwilligendienstes ist dem Jugendtreff zugeteilt.

Der Tätigkeitsschwerpunkt bei der mobilen Jugendarbeit liegt für die insgesamt vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außer in der Streetwork in der Claquebetreuung, Einzelfallhilfe und gemeinwesenorientierter Projektentwicklung. Hinzu kommen die Durchführung von Partizipationsprojekten wie beispielsweise Stadtteilkonferenzen und Präventionsprojekte in Kooperation mit anderen Einrichtungen der Abteilung Kinder- und Jugendförderung.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die inhaltlich und praktisch mitgestaltet werden kann, interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten sowie fachliche Anleitung, kollegiale Beratung und Supervision. Außerdem wird ein Fahrtkostenzuschuss zu öffentlichen Verkehrsmitteln gewährt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 11b TVöD.

Wir erwarten ein abgeschlossenes sozialpädagogisches Studium, Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz sowie möglichst Berufserfahrung in der Jugendarbeit.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen stehen Herr Weil (Abteilung Kinder- und Jugendförderung) unter ☎ 07151 5001-2720 oder Frau Golombek (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-2141 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

### Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

Am Donnerstag, 13. Juli 2017, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt sowie des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt.

Die Sitzungen beginnen um 17 Uhr.

TAGESORDNUNGEN

**Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung**

1. Am Kätzenbach/Beinsteiner Straße, Kanalerneuerung, 2. Bauabschnitt – Vergabeabschluss
  2. Alter Neustädter Weg, Kanalerneuerung – Vergabeabschluss
  3. Verschiedenes
  4. Anfragen
- Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt**
1. Bürger-Fragestunde
  2. Energieagentur Rems-Murr gGmbH – Tätigkeitsbericht – Zustimmung Jahresabschluss 2016
  3. Erteilung eines Betrauungsaktes für die Energieagentur Rems-Murr gGmbH
  4. Bürgerzentrum Brandsanierung – Vorgehen bei Ausschreibung und Vergabe – Beschlussfassung
  5. Sanierung Karzer und Stadtmauer „IV. BA“ – Vergabe Natursteinarbeiten
  6. Bebauungsplanentwurf „Rötestraße – Emil-Münz-Straße“ und Entwurf der Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Gemarkung Waiblingen, Planbereich 01.02 – Aufstellungsbeschluss
  7. Bebauungsplan „Berg-Bürg II – Erweiterung“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Gemarkung Bittenfeld, Planbereich 25 – Satzungsbeschluss
  8. Neubau P+R-Parkhaus Innerer Weidach – Weiteres Vorgehen
  9. Remstal Gartenschau 2019 – Konzeption investiver Projekte aus der Bürgerbeteiligung 2015 – Beschlussfassung
  10. Remstal Gartenschau 2019 – Projektideen aus den Ortschaften – Beschlussfassung
  11. Remstal Gartenschau 2019 – Seeplatz – Planungsbeschluss
  12. Remstal Gartenschau 2019 – Umgestaltung Wohnmobilstellplatz – Vergabeabschluss
  13. Umgestaltung der Neckarstraße, 2. BA zwischen Flurstraße und Kreisverkehr Neckarstraße/Oeffinger Straße – Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen Aldinger Straße und Hauptstraße – Belagssanierung der Aldinger Straße und Hauptstraße – Vergabeabschluss
  14. Talaaupark – Haushaltsantrag des Jugendgemeinderats auf Einrichtung einer Straßenbeleuchtung zwischen Skaterbahn und Rundsporthalle
  15. Verschiedenes
  16. Anfragen

\*  
Am Dienstag, 18. Juli 2017, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31, eine Sitzung des Integrationsrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls
3. Familiensporttag Integrationsrat/FSV
4. Internationales Fest der Begegnung und Interkulturelle Wochen
5. Verschiedenes

\*  
Am Donnerstag, 20. Juli 2017, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bürgerzentrum Brandsanierung: Vorgehen bei Ausschreibung und Vergabe – Beschluss
4. Grünes Hochhaus: Verhandlungsauftrag – Anträge dreier Fraktionen
5. Bebauungsplan „Berg-Bürg II Erweiterung“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Gemarkung Bittenfeld, Planbereich 25 – Satzungsbeschluss
6. Bebauungsplanentwurf „Rötestraße – Emil-Münz-Straße“ und Entwurf der Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Gemarkung Waiblingen, Planbereich 01.02 – Aufstellungsbeschluss
7. Remstal Gartenschau 2019: Seeplatz – Planungsbeschluss
8. Remstal Gartenschau 2019: Umgestaltung Wohnmobilstellplatz – Vergabeabschluss
9. Umgestaltung der Neckarstraße in Hegnach, 2. BA zwischen Flurstraße und Kreisverkehr Neckarstraße/Oeffinger Straße: Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen Aldinger Straße und Hauptstraße; Belagssanierung der Aldinger Straße und Hauptstraße – Vergabeabschluss
10. Sanierung des Kunstrasenplatzes TSV Neustadt: Baubeschluss
11. Jahresabschluss 2016 der städtischen Gesellschaften: Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsräten
12. Energieagentur Rems-Murr gGmbH: Tätigkeitsbericht – Zustimmung Jahresabschluss 2016
13. Erteilung eines Betrauungsaktes für die Energieagentur Rems-Murr gGmbH
14. Verschiedenes
15. Anfragen

\*  
Am Montag, 24. Juli 2017, findet um 18 Uhr im Jugendzentrum Villa Roller, Alter Postplatz 16, die 4. Hauptsitzung des 12. Jugendgemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Begrüßung des neuen JGR-Mitglieds Moritz Weichold
3. Künftige Ansprechpartner für den JGR
4. Berichte aus den Gremien
5. Berichte aus den Ausschüssen – Stadtentwicklung – Veranstaltungen (Sport und Party) – Soziale Veranstaltungen
6. Sonstiges
7. Termine



### „G’schäft g’macht“ – ab in den Mülleimer!

Eigentlich ist das Hinweisschild für Hundehalter klar und eindeutig: hat der Hund auf der Erlenisel oder in der Talaaue sein „G’schäft g’macht“, hat der Besitzer den Hundehaufen mit den dort an vielen Stellen angebotenen Kunststoffbeuteln aufzunehmen und zu entsorgen. Und zwar dort, wo er hingehört: im Mülleimer entlang der Spazierwege. Freilich machen sich auch manche Hundehalter einen Spaß daraus, den gefüllten Beutel an den Talaaue hinaus zu transportieren und ihn dort zu versenken. Welch ein unappetitlicher Unfug. Die Stadt bittet eindringlich, dies zu unterlassen. Sie stellt die Beutel kostenlos zur Verfügung und die Spenderboxen werden von ehrenamtlichen Kräften regelmäßig nachgefüllt. „Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen“.

So heißt es nämlich in Paragraph 11 der städtischen Polizeiverordnung zum Thema „Verunreinigung durch Hundekot“.



Die Volkshochschule Unteres Remstal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine/-n organisatorisch-pädagogische/n Mitarbeiter/-in

mit 50 Stellenprozent für die Bereiche Ganztagesbetreuung und Jugendtechnische Schule.

Wir wünschen uns eine/-n Mitarbeiter/-in, die/der mit großem Engagement, Freude und Eigeninitiative ihren/seinen Arbeitsbereich ausfüllt. Bildung und die Arbeit der Volkshochschule sind Ihnen ein Anliegen. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im pädagogischen Bereich sowie ein ausgeprägtes Organisationsvermögen setzen wir voraus. Ebenso Flexibilität und die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten.

Wir bieten ein sehr gutes Arbeitsklima, und interessante, vielseitige Aufgabenbereiche. Regelmäßige Fortbildung ist bei uns selbstverständlich. Die Anstellung erfolgt nach TVöD und ist zunächst befristet.

Ihre vollständige Bewerbung schicken Sie bitte bis zum 18. Juli 2017 zusammengefasst in einem Dokument im PDF-Format per E-Mail an den Verwaltungsleiter Lars Lawan: [lars.lawan@vhs-unteres-remstal.de](mailto:lars.lawan@vhs-unteres-remstal.de); ☎ 07151 95880-25.

\*  
Die Volkshochschule Unteres Remstal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### Mitarbeitende in Teilzeit

für Anmeldesekretariat/Service team, 50 Prozent – Fachbereichssekretariat, 50 Prozent – Aushilfstätigkeiten, zehn Prozent

Wir wünschen uns Mitarbeitende, die mit großem Engagement, Freude und Eigeninitiative ihren Arbeitsbereich ausfüllen. Bildung und die Arbeit der Volkshochschule sind Ihnen ein Anliegen. Eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/-frau für Büromanagement, Verwaltungsfachkraft oder einen vergleichbaren Abschluss setzen wir voraus. Ebenso Belastbarkeit und die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten.

Wir bieten ein sehr gutes Arbeitsklima, und interessante, vielseitige Aufgabenbereiche. Regelmäßige Fortbildung ist bei uns selbstverständlich. Die Anstellungen erfolgen nach TVöD und sind zunächst befristet.

Ihre vollständige Bewerbung schicken Sie bitte bis zum 18. Juli 2017 zusammengefasst in einem Dokument im PDF-Format per E-Mail an den Verwaltungsleiter Lars Lawan: [lars.lawan@vhs-unteres-remstal.de](mailto:lars.lawan@vhs-unteres-remstal.de); ☎ 07151 95880-25.

Mehr Informationen über unsere vhs erhalten Sie auf [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de).



## Stihl-Chor spendet: Grund zur Freude

Oberbürgermeister Andreas Hesky hat am Dienstag, 4. Juli 2017, einen Scheck in Höhe von 2 500 Euro entgegennehmen können, das Geld ist für die Renovierung des Bürgerzentrums bestimmt. Der Stihl-Chor hatte einen Betrag in Höhe von 1 400 Euro bei einer Matinee zu dessen 60. Geburtstag „ersungen“ – die Firma Stihl stockte den Erlös zusätzlich auf. Chorvorstand Stefan Balasa (links) bezeichnete das Bürgerzentrum als „zweites Zuhause“ des Chores, da dieser dort oft und gern aufträte. Er hoffe auf eine baldige komplette Wiedereröffnung des „beliebten Anlaufpunktes“ der Waiblinger Bürgerschaft. Oberbürgermeister Hesky dankte nicht nur für die Spende, sondern drückte bei dieser Gelegenheit seine Dankbarkeit für die sofortige Bereitschaft der Stihl-Feuerwehr aus, die bei den Löscharbeiten am Bürgerzentrum mit eingesprungen sei. Er freue sich außerdem über die Verbundenheit des Chores mit dem Bürgerzentrum.

Foto: Stihl

## Partnerschaftstreffen in Baja, der Stadt in Südungarn

### Anmeldeschluss am 15. Juli



Im Jahr 2017, von 27. bis 30. Oktober, besuchen die Waiblinger wieder ihre ungarische Partnerstadt Baja. Die Stadt an der Donau ist immer eine Reise wert – und die persönliche Begegnung mit Menschen ist es ohnehin.

Pflegen Sie seit langem bestehende Freundschaften oder knüpfen Sie neue Kontakte, seien Sie mit dabei! Die Hinreise nach Baja erfolgt am Freitag, 27. Oktober; die Rückreise ist am Montag, 30. Oktober. Die Stadt Waiblingen bietet eine Busfahrt und eine Flugreise (ab Flughafen Stuttgart) nach Baja an. Die Kosten für die Busfahrt betragen etwa 140 Euro pro Person. Die Flugreise kostet 250 Euro pro Person. Jeweils die Hälfte des Betrages ist bei der Anmeldung als Anzahlung fällig. Für beide Reisearten ist Anmeldeschluss am 15. Juli.

Ein Partnerschaftstreffen erfordert in der gastgebenden Stadt einen hohen organisatorischen Aufwand. Daher ist es notwendig, dass die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer frühzeitig nach Baja übermittelt wird. Aber auch in Waiblingen müssen die Flüge und die Busreise bereits jetzt geplant und reserviert werden. Wer mit dem Flugzeug anreisen möchte, sollte sich rasch anmelden, denn die Flüge müssen gebucht werden.

Alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die am Partnerschaftstreffen 2017 in Baja teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bei der Stadt Waiblingen anzumelden. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur in einem begründeten Ausnahmefall (zum Beispiel bei Krankheit) rückgängig gemacht werden. Bei Rücktritt anfallende Stornogebühren sind von der Teilnehmerin oder vom Teilnehmer selbst zu tragen.

### Im Forum Mitte

#### Vortrag über Demez

Über den Umgang mit Demenz referiert Monika Amann, Demenzfachberaterin des Rems-Murr-Kreises, am Donnerstag, 13. Juli 2017, von 18 Uhr bis 20 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Theoretisches Wissen vermittelt sie ebenso wie sie praxisbezogen in die Welt der Betroffenen einführt. Auch geht Amann auf die Möglichkeiten zur Bewältigung der Situation und Entlastung der Angehörigen ein. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

### Arbeitsagentur Waiblingen

#### Richtig bewerben

Die schriftliche Bewerbung um einen Ausbildungsplatz ist nach wie vor der Schlüssel zum Erfolg. Vor allem das Bewerbungsschreiben ist eine Herausforderung. Was gehört eigentlich zu einer vollständigen Bewerbung? Wie hat eine Online-Bewerbung auszusehen? Wie tritt man bei einem Telefoninterview oder Vorstellungsgespräch auf? Bewerbungscoach Andrea Borst-Bätz gibt Jugendlichen am Donnerstag, 13. Juli 2017, um 16 Uhr im Berufsinformationszentrum, Mayenner Straße 60, Tipps.

#### Tagesmutter oder Tagesvater werden

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Waiblingen laden am Donnerstag, 20. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr gemeinsam mit dem Tageselternverein Waiblingen in Raum 805 des BiZ ein. Angesprochen sind alle, die Interesse an einer Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater haben oder die Tageseltern für ihre Kinder suchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Ausbildungswege bei der Polizei

Ausbildungswege im mittleren und gehobenen Dienst der Polizei werden am Donnerstag, 13. Juli, um 14 Uhr im BiZ vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Geselliger Genuss bei Rebsaft und Musik

„Waiblingen erfrischt!“ – Unter diesem Motto gehören in Waiblingen derzeit wieder donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr auf dem Marktplatz Wein und Geselligkeit zum guten Ton. Wein, Prosecco und Musik in entspannter Atmosphäre genießen oder sich bei kleinen Köstlichkeiten stärken, all das ist bis 28. September unter freiem Himmel möglich, organisiert von der WTM Waiblingen.

Das Korber Weingut Schwegler ist am Donnerstag, 13. Juli, zu Gast. Seit 1990 vinifizieren Andrea und Albrecht Schwegler Rotweincuvées aus dem Barrique. Mittlerweile finden sich ebenso hochwertige Weißweine im Portfolio wieder. Inzwischen ist die nächste Generation mit Aaron und Julia Schwegler aktiv. Sie haben neben den Weinen den wunderbaren „InCide“ kreiert, ein Apfelerwein, veredelt mit Holunderblütenessenz. Das ideale Getränk für heiße Sommerabende. In den Weinführern Gault Millau, Eichelmann, Falstaff und Johnson ist das Weingut Schwegler vertreten und seit Gründung in der Spitzengruppe der Weingüter der Region verwurzelt.

Passend zu den erlesenen Tropfen bietet der mit einem Stern gekrönte Spitzenkoch Bernd Bachofer kleine Snacks. Bachofer steht für Qualität und Stil ohne Pedanterie. Ob mediterran, global oder fern(köstlich),

die Besucher erwartet eine progressive Romainküche mit Herzblut. Eine große Inspiration bezieht er zusätzlich zu seinen regionalen Wurzeln aus der Küche Südostasiens, Japans und Chinas.

Den musikalischen Part übernimmt Tango@More. Tango und Musette, der eine stammt aus Argentinien, die andere aus Frankreich, haben in den 20er-Jahren auch Deutschland erobert und zahlreiche Gassenhauer kreiert. Man denke nur an unvergessliche Melodien wie „La Cumparsita“ oder die „Caprifischer“. Manfred Bauerle, Jazz-Urgestein aus Stuttgart, beherrscht meisterhaft dieses Genre auf dem Akkordeon. Dazwischen mischen sich aber auch andere Ohrwürmer der Tanzmusik, die er auf dem Saxofon interpretiert.

Im Juli sind außerdem folgende Weingüter mit von der Partie: am 20. Juli (ausnahmsweise am Herbergsbrunnen, auf dem Marktplatz spielt um 20 Uhr „Die kleine Marktmusik“) Weingut Knauf aus Weinstadt, Musik: „Zeitensprung“, Kulinarik: Weingut Knauf; am 27. Juli Weingut Kuhnle aus Strümpfelbach, Musik: „Birds of a Feather“, Kulinarik: Dominiks Flammkuchen. Im Internet: www.waiblingen.de. Auf facebook: www.facebook.com/WaiblingenStadtportal/.

### Vorträge und Führungen, Musik und Geschichte

## Haus der Stadtgeschichte wirft „Schlaglichter“

Im Haus der Stadtgeschichte in der Weingärtner Vorstadt werden in diesem Jahr mit der neuen Veranstaltungsreihe „Schlaglichter“ einmal im Monat zahlreichen Einzelthemen beleuchtet. Fundstücke, Forschungsergebnisse und interessante Objekte, die Tanja Wolf, Leiterin der Abteilung

Stadtgeschichte, Museum und Archiv, vorstellen will. In der Regel geschieht das am ersten Donnerstag im Monat, an dem sich das Haus der Stadtgeschichte seinen Besuchern auf neue Weise zeigen will, das erklärt Tanja Wolf, die Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv.

Das Museum soll noch fester in der Stadtgesellschaft verankert werden: mit kurzweiligen Vorträgen, Rückblicken, auch Führungen, Filmen, Diskussionen. All das im historischen Ambiente des „Großen Hauses an der Rems“, das als einziges profanes Gebäude den Stadtbrand von 1634 überstanden hatte. Auch in der Bohlenstube, der früher guten und auch feinen Stube des Hauses, dürfen die Gäste Platz nehmen und sich auf anregende Unterhaltung freuen. „Unbekannte oder längst vergessene Besonderheiten und Ereignisse aus dem Dunkel der Geschichte werden zutage treten“, verspricht sie, schließlich verwahre das Stadtarchiv als das „Gedächtnis der Stadt“ zahlreiche Quellen, darunter auch Schätze, die erst nach und nach für die wissenschaftliche Forschung erschlossen werden.

### Die Themen bis Ende des Jahres

Die (überwiegend gebührenfreien) Abende werden im Haus der Stadtgeschichte selbst veranstaltet; Ausnahmen werden genannt.

**Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr in der Bohlenstube:** „Musik und Geschichte in der Bohlenstube“ mit dem Ensemble „A vox Dulcinea“, dabei sind Manuela Soto – Gesang; Monika Robescu – Blockflöte; Ricarda Hornych – Laute, Barockgitarre. „Musica e vino“: Wein, Wein und Gesang in Italien, ein musikalischer Querschnitt mit Beiträgen des 15. bis 17. Jahrhunderts in Kooperation mit der Musikschule Unteres Remstal. Weinprobe: Oliver Kost (Sommelier). Die Bohlenstube der Renaissance waren Schmuckstücke stattlicher Fachwerkhäuser. Als eingebaute „Schachteln“ waren sie

### Sommerferien-Programm

#### Rasch freie Plätze sichern

Beim Sommerferienprogramm der Stadt mit Angeboten für Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren sind noch Plätze frei. Das Angebot hält für nahezu alle Interessensgebiete etwas bereit: Ballett, Hip-Hop, Orientalischer Tanz, Kung Fu, Klettern oder Zumba, der Besuch einer Bäckerei, der Polizei, des Flughafens, des Mercedes-Benz-Museum oder der Wilhelma; Geocaching, Kunst mit Naturmaterial, „Biene und Honig“ oder „Leben in der Wiese“; ein T-Shirt gestalten, Filztiere nähen, Muffins backen – der stetig aktualisierte Plan ist digital unter [www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen2](http://www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen2), Stichwort „Programmliste“, verfügbar. Dort sind Anmeldungen möglich; auch für die Kurse kooperierender Anbieter, bei denen man sich direkt anmelden muss.



Das Jahresprogramm ist im Haus der Stadtgeschichte erhältlich, aber auch an zahlreichen weiteren öffentlichen Stellen.

rauchfrei beheizbar und durch verglaste Fenster lichtdurchflutet. Komfortabel aß und trank man hier – zu festlichen Anlässen auch begleitet von Musik. Nun lässt das Ensemble „A vox Dulcinea“ wieder alte Melodien in der oberen Bohlenstube erklingen. Sommelier Kost wird die Musik in geselliger Runde mit der Weinprobe begleiten.

Rechtzeitige Anmeldung wegen der begrenzten Platzzahl 25 unter ☎ 5001-1717 (Öffnungszeiten des Museums beachten).

**Donnerstag, 7. September, 17 Uhr vor dem Haus der Stadtgeschichte:** Stadterkundung mit Klaus Scheiner, Hans Schultheiß und Tanja Wolf. Schauplätze und Ereignisse in nationalsozialistischer Zeit zwischen 1933 und 1945. Kein Dorf, keine Stadt entging dem totalitären Herrschaftsanspruch des Nationalsozialis-

### In eigener Sache

## „Staufer-Kurier“ geht in die Sommerpause

Der „Staufer-Kurier“ geht im August 2017 wieder in die Sommerpause.

Das Amtsblatt der Stadt erscheint während der Ferien dreimal nicht – und zwar

- am 10. August
- am 17. August
- am 24. August

Damit Vereine, Organisationen, Einrichtungen, Kirchen und weitere Veranstalter, die unsere Redaktion mit Nachrichten versorgen, rechtzeitig und richtig planen können, stellen wir hier den diesjährigen Sommerplan vor.

• Schon in der Ausgabe von **Donnerstag, 27. Juli**, können die Termine der eingereichten Veranstaltungen bis einschließlich **Donnerstag, 7. September**, reichen.

• Die letzte Ausgabe vor der Sommerpause erscheint am **Donnerstag, 3. August**. Regulärer Redaktionsschluss dafür ist am **Dienstag, 1. August, 12 Uhr**.

• Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 31. August, ist die Sommerpause beendet.

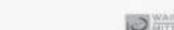
Die Redaktion des „Staufer-Kuriers“ ist während der gesamten Ferien stets besetzt und erreichbar:

Stadtverwaltung Waiblingen  
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Kurze Straße 33  
71332 Waiblingen  
☎ 5001-1250, Fax -1299  
E-Mail: [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de)



**Französische Tage 2017 in Waiblingen:** Das Fest für Gourmets und Weinliebhaber! Lassen Sie sich von unseren Maitres verwöhnen und genießen Sie die blau-weiß-rote Lebensart.

Sa: 19 – 23 Uhr, So + Mo: 11 – 23 Uhr



### Französische Tage

#### Genussliches Schlemmen

Leben wie Gott in Frankreich: Essen, Trinken, Musik und das drei Tage lang von Samstag, 15. Juli, von 19 Uhr bis 23 Uhr, Sonntag, 16., und Montag, 17. Juli 2017, jeweils von 11 Uhr bis 23 Uhr, wenn über dem Marktplatz die blau-weiß-rote Fahne gehisst wird.

#### Cancan!

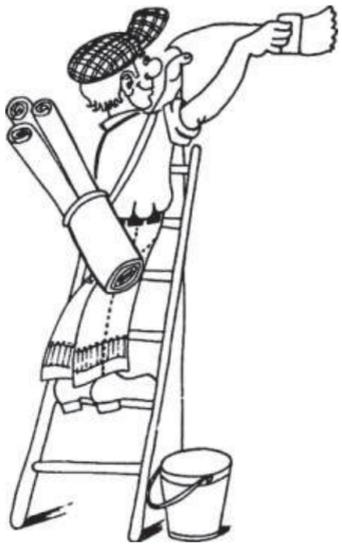
Die Schautanz-Auftritte des Cancan-Ensembles aus der Tanzschule „Contemp“ aus Waiblingen sorgen mit viel Flair für Unterhaltung; an allen drei Abenden wird der schnelle französische Tanz im Zwei-Viertel-Takt jeweils um 20 Uhr und um 21 Uhr von vier Tänzerinnen aufgeführt – ein Genuss der Extraklasse.

Zu Quiche Lorraine, Schnecken, Merguez und vielen weiteren Leckereien gibt es eine Vielzahl edler französischer Weine und Champagner. Zwischen Lavendel und französischer Musik machen das Genießen und Probieren ausgewählter Tropfen noch mehr Spaß: bei einer Beauf Bourignon, Soupe à l'oignon, Crêpes oder Flammkuchen, vermögen sich die Gäste direkt nach Frankreich versetzt zu fühlen.

Das „Weinhäusle“, bewirbt vom Innenstadtmaking Waiblingen, erwartet seine Gäste mit einer leckeren Auswahl edler Tropfen. Ob ein prickelnder Champagner Janisson-Barodon oder ein fruchtiger Merlot-Syrah Rosé – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Sommelier Jörg Stepper hat erneut mit viel Liebe zum Detail ein umfangreiches Angebot an Weinen aus dem westlichen Nachbarland ausgesucht, auf das sich die Besucher und Weinliebhaber freuen dürfen. Er selbst steht für jegliche Fragen rund um das Thema Wein zur Verfügung. Außerdem gibt es ein frisches Kronenbourg Bier aus dem Elsass und für Cocktail-Liebhaber werden Apérol français, Lillet Fraises sowie ein Kir blanc angeboten.

Weitere Informationen finden Frankophile unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) oder auf <https://www.facebook.com/WaiblingenStadtportal>.

Aktuelle Litfaß-Säule



(15 Mannschaften); Begegnungen U16 um 13 Uhr (zehn Mannschaften). TB Beinstein, Abteilung Turnen. Aktionsnachmittag in der Beinsteiner Halle und in der TB Sporthalle mit Vorführungen und der Möglichkeit, die Angebote selbst auszuprobieren; „Fitness-Mix“ mit Latin-Music um 15 Uhr, „Fitness-Mix für alle“ um 15.45 Uhr und um 16.30 Uhr „Entspannung“. Die Bewegungslandschaft und das Großtrampolin laden zum Mitmachen ein. Die Veranstaltung ist bewirtet. Gesangsverein „Eintracht Bittenfeld“, „Lieder von Legenden“ mit „Poco Loco“ und dem Gemischten Chor in der Zehntscheune in Bittenfeld um 18 Uhr an, Einlass um 17.30 Uhr. Eintritt frei, bewirtet wird mit Getränken und Butterbrezeln.

So, 16.7. Bezirksimker. Die Imker informieren von 13 Uhr bis 18 Uhr am Alvarium in der Talau und geben Einblick in ihre Arbeit. Führungen können für Kinder- und Jugendgruppen kostenlos im Internet gebucht werden: www.imkerverein-waiblingen.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: Treffpunkt der S-Klasse um 13 Uhr zur Fahrt zur Waldwanderung nach Botnang. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

FSV. Jugend-Fußball-Turnier am Oberen Ring: Begegnungen U8 um 10 Uhr (16 Mannschaften); Begegnungen U14 um 12 Uhr (16 Mannschaften); Begegnungen U9 um 13 Uhr (14 Mannschaften). Katholische Kirche St. Maria, Neustadt. Gemeindefest rund um den Kirchturm in Neustadt, Festgottesdienst um 10 Uhr; Frühschoppen um 11.30 Uhr; 12 Uhr Mittagessen; 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen und Musik. Zu hören sind die Jugendband und „Sound of Integration“, ein Spieleprogramm wird für die Kinder angeboten.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung rund um „Vorderbüchelberg“. Fahrt ab Rathaus Beinstein um 9 Uhr. Mittagsrast mit Rucksackvesper, am Abend Einkehr. Anmeldung unter ☎ 690449 oder ☎ 33939. Mitwanderer willkommen.

Mo, 17.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Informations- und Austauschabend der Regenbogeninitiative um 20 Uhr.

Do, 13.7. Jahrgang 1939. Der Jahrgang isst um 12 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zu Mittag, anschließend Bismarckensinn zum Kaffeenachmittag. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Kids- und Maxiclub, Spiel und Spaß für Vier- bis 14-jährige um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr.

Fr, 14.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Bezirksimker. Vortrag über „Einraumbeuten“, nicht unterteilte Bienenkästen, um 20 Uhr in der Gaststätte „Sörenberg“ in Neustadt. Eintritt frei.

Sa, 15.7. FSV. Jugend-Fußball-Turnier am Oberen Ring: Begegnungen U15 um 9 Uhr

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-1702.

-1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Workshops für Kinder: „Leuchttürme“, Kinder von sechs Jahren an schnitzen am Donnerstag, 27. Juli, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr Leuchttürme aus Holztafel und bemalen sie. Ort: Waiblingen-Hohenacker, Lindenschule. – „Gartenzwerg oder Vogelscheuche“, Kinder von sieben Jahren an werden am Freitag, 28. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr mit Ton kreativ. – „Versteirte Fische“, Kinder von sechs Jahren an arbeiten am Freitag, 28. Juli, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr mit Speckstein. Ort: Waiblingen-Hohenacker, Lindenschule. – „Mein eigenes Comicbuch“, Kinder von acht Jahren an gestalten von Montag, 31. Juli, bis Freitag, 4. August, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr ihr eigenes Comic, vom Storyboard, das den Bild- und Textablauf im Comic festlegt, bis zu den unterschiedlichen künstlerischen Techniken wie Zeichnung, Druck, Collage und Fotografie.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Figuren à la Giametti“ in Gips oder Beton auf einem Stahlgerüst (kann selbst gemacht oder erworben werden) entstehen am Freitag, 21. Juli, von 18 Uhr bis 21 Uhr, am Samstag, 22. Juli, von 10 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag, 23. Juli, von 10 Uhr bis 17 Uhr. – Kunstvermittlungangebote zur neuen Ausstellung „Die Linie ist Gedanke – Faszination Zeichnung“, „Über den Blatttrand hinaus – zeichnerische Positionen“, Jugendliche und Erwachsene malen auf Wand und anschließend auf großem Papier mit unterschiedlichen Materialien am Samstag, 5. August, von 11 Uhr bis 17 Uhr. – Sommerferienworkshop für Kinder von acht Jahren an am Mittwoch, 9. August, von 11 Uhr bis 14 Uhr: aus unterschiedlichen Linien entstehen Werke wie in der Ausstellung.

FORUM MITTE BEGEBUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltige Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen.

Sommerferienprogramm: Ausflüge, kulinarischer Genuss und Kino sind die Inhalte des Sommerferienprogramms 2017, zu dem die beiden Foren von 26. Juli bis 30. August einladen. Anmeldungen werden in beiden Foren entgegengenommen. – „Bad Wimpfen und Burg Guttenberg“ am Mittwoch, 26. Juli. Abfahrt um 8 Uhr am Forum Mitte. Kosten: 30 € – Film in Kooperation mit dem Kommunalen Kino, „The Lady in the Van“ am Mittwoch, 2. August, um 17 Uhr im Traumpalast. Kosten: 5 €, Karten im Kino oder unter ☎ 959280. – „Tiefer Stollen in Aalen“, Besuch des Bergwerks am Mittwoch, 9. August. Abfahrt um 13 Uhr am Forum Mitte. Kosten: 15 €. – „Blütenraum und Schwarzwaldflair“, Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Herrenalb am Donnerstag, 17. August. Abfahrt um 8.30 Uhr, Forum Mitte. Gebühr: 29 €. – „Ausgezeichnet genießen“, Fahrt zur Einkehr ins Restaurant „Wartberg“ in Heilbronn am Mittwoch, 23. August. Abfahrt um 15.15 Uhr, Forum Mitte. Kosten: 11 €. – „Freudenstadt und Klosterneue Allerheiligen“, Ausflug am Mittwoch, 30. August. Abfahrt um 8.30 Uhr am Forum Mitte. Kosten: 20 € (mit Führungen).

Aktuell: Vortrag: „Demenz und wie man damit umgeht“ am Donnerstag, 13. Juli, um 18 Uhr informiert ein Demenzberater des Landkreises über die Erkrankung und gibt Ratschläge für den Alltag. Eintritt frei. – „Sommerfest“ am Samstag, 15. Juli, um 14 Uhr mit Grillspzialitäten, Fassbier sowie Kaffee und Kuchen. Für Unterhaltung sorgen der HHC Neustadt, die Kinder von „Zrinski“ und die Hip-Hop-Gruppe der Tanzschule „fun and dance“. – Vortrag: „Blicke auf die Geschichte berühmter Württembergerrinnen“ am Dienstag, 18. Juli, um 15 Uhr. Eintritt frei. – Die „Dienstagsrunde“ besucht am 18. Juli um 18 Uhr den Besinnungsweg in Fellbach-Oeffingen. Gebühr für Führung; 8 €. Anmeldung für die Fahrt in Gemeinschaften bis 14. Juli. – Film: „Ein Mann namens Ove“ am Donnerstag, 20. Juli, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 25. Juli, um 15 Uhr.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

Musikschule, Christofstraße 21 (Comenius-schule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. Aktuell: „Ensemblekonzert“ am Samstag, 22. Juli, um 17 Uhr im Bürgerhaus in Rommelshausen. Zu hören sind unter anderem ein Baglama-Ensemble und das Streichorchester der Musikschule. Kurse: Im September 2017 beginnen an der Musikschule Unteres Remstal die Kurse in rhythmisch-musikalischer Erziehung für Kinder von vier Jahren an. Die Kinder werden in die Welt der Musik eingeführt durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Das Trainieren von Grob- und Feinmotorik, die Förderung der sprachlichen Entwicklung sowie die Ansprache aller sechs Sinne sind ebenfalls Ziele des Rhythmik-Unterrichts. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht. Dort starten die Kurse:

Korber Höhe, Kinderhaus im Sämann, am Dienstag, 12. September, um 16 Uhr. – Hegnach, Burgschule, am Montag, 11. September, um 16.30 Uhr. – Waiblingen Mitte, Comeniuschule, am Dienstag, 12. September, um 14.15 Uhr. – Bittenfeld, Schillerschule, am Dienstag, 12. September, um 15 Uhr. – Hohenacker, Bürgerhaus, am Dienstag, 12. September, um 15.25 Uhr. – Neustadt, Grundschule, am Donnerstag, 14. September, um 17 Uhr.

Rhythmik-Kurse für Kinder von fünf Jahren an – in bestehenden Kursen sind noch Plätze frei. Mit der Lehrkraft kann dazu eine Schnupperstunde vereinbart werden. Informationen in der Musikschule.

Kurse: Am 11. September beginnt das neue Musikjahr. In allen Fächern wie Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Jazz/Rock/Pop Klavier, klassische Gitarre, den Blas- und Streichinstrumenten sowie im Schlagzeug, Klavier, Harfe, Gesang, Ballett und in der Rhythmik gibt es noch freie Unterrichtsplätze. Das Angebot richtet sich außer an Kinder und Jugendliche auch an Erwachsene. Die Musikschule bietet Beratung und kostenlose Schnupperstunden für alle Fächer an.

BIG WNSüd

BIG WNSüd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. „BIG-Kontakzeit“: am Donnerstag, 13., 20. und 27. Juli, um 10 Uhr. – „Spielens aller“, Karten- und Brettspiele für Erwachsene am Mittwoch, 26. Juli, um 15 Uhr. – „Strickeria“: am Mittwoch, 19. Juli, um 14 Uhr. – „BIG-Treffen“: am Montag, 17. Juli, um 20 Uhr. – „Spielesamstag“: für Kinder von sechs Jahren an am Montag, 17. und 24. Juli.

Waiblingen-Süd Vital

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de; ☎ 1653-548, Fax 1653-552. Kontaktzeit: freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule.

Nordic-Walking: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. Feldenkrais: montags um 10 Uhr. – Muscle fit: dienstags um 19 Uhr.

Tai Chi: donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötspark). Yoga: donnerstags um 18 Uhr.

Badminton: donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 27. Juli). – Linientanz: freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht am 28. Juli).

rückengymnastik: mittwochs um 9 Uhr kann unter fachlicher Anleitung der Rücken trainiert werden, ohne Anmeldung.

Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 19.15 Uhr (nicht am 27. Juli). – Hip Hop: freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung), nicht am 28. Juli. – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie an den Sprechzeiten/Kontaktzeit.

Di, 18.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr; „Luther klingt Klasse“ um 18 Uhr mit Schülern der Rinnenäckerschule. – Jakob-André-Haus: „Jenseits der Stille“, Filmnachmittag beim Gemeindefest um 14.30 Uhr.

Mi, 19.7. Trachtenverein Albrausch. Volkstanzprobe um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109.

SPD, Ortsverein Waiblingen. „Mack macht Mut“, Sybille Mack, SPD-Kandidatin zur Bundestagswahl im Wahlkreis Waiblingen, stellt um 19 Uhr ihr Programm im Forum Mitte, Blumenstraße 11, vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Krabbelgruppe „Zwergenclub“ um 15 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Frauentreffpunkt um 20 Uhr.

Do, 20.7. TB Beinstein. Der Männerchor probt um 19 Uhr öffentlich am Brunnen in der Ortsmitte.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14 Uhr; Kids- und Maxiclub, Spiel und Spaß für Vier- bis 14-jährige um 16.15 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Werkgruppe um 17 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 21.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. – Michaelskirche: Musical der Kinderchöre, „Der mysteriöse Tintenleck“ um 19 Uhr.

Sa, 22.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Gemeindefest auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz von 15 Uhr bis 21.30 Uhr. Mit Spiel- und Bastel-Aktionen für Kinder, Kaffee und Kuchen, palästinensischem Essen und vegetarischem Burger. Das Jugendorchester ist von 15 Uhr an zu hören, eine Kirchenführung gibt es um 16.30 Uhr, Lieder und Musik stehen von 16.30 Uhr an auf dem Programm, das mit einem Abendessen endet. Im Open-Air-Kino zeigt um 21.30 Uhr Amnesty International den Film „Das Schwein von Gaza“ bei den Remstreppen beim Rathaus.

So, 23.7. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Tageswanderung zur „Weißen und Schwarzen Lauter“. Treff um 8.55

vhs Unteres Remstal

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Von Montag, 7. August, bis Sonntag, 27. August, macht die Einrichtung Sommerferien. Aktuell: „Abstrakt sprechen“, Ausstellung von Christine Bender und Sumiko Shoji; Eröffnung am Freitag, 14. Juli, um 19 Uhr, zu sehen bis 18. Januar während des Kursbetriebs montags bis samstags von 9 Uhr bis 21 Uhr. – „Italienisch A1“, Kurs für Touristen von Montag, 17., bis Mittwoch, 19. Juli, um 17.30 Uhr. – „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 20. Juli, um 15 Uhr. – „Welcome-Service“: die Region Stuttgart bietet ausländischen Fachkräften und Studierenden sowie deren Familien die Möglichkeit, sich zu Beschäftigungsangeboten und zum Leben in Deutschland beraten zu lassen. Ebenso können hiesige Unternehmer von diesem Angebot profitieren. Beraten wird auf Deutsch, Englisch und Russisch, andere Sprachen können bei Bedarf „gebucht“ werden. Die Termine in der VHS Waiblingen sind: 6. September, 11. Oktober und 22. November jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Kontakt: olga.bugrowski@region-stuttgart.de. Information unter www.welcome.region-stuttgart.de.

SOZIALVERBAND VdK

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogschauer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTTEIL

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. Der Treff und das Stadtteilbüro sind bis 9. Juli geschlossen. Beratung zur Patientenverfügung: am letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr, nächster Termin am 26. Juli. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940.

Aktuell: „Verteiles“, Gedächtnistraining bei Eiskaffee mit Manfred Häberle am Mittwoch, 19. Juli, um 15 Uhr.

Sommerferienprogramm: Ausflüge, kulinarischer Genuss und Kino sind die Inhalte des Sommerferienprogramms 2017, zu dem die beiden Foren von 26. Juli bis 30. August einladen. Anmeldungen werden in beiden Foren entgegengenommen. – „Bad Wimpfen und Burg Guttenberg“ am Mittwoch, 26. Juli. Abfahrt um 7.45 Uhr am Forum Nord. Kosten: 30 €. – Film in Kooperation mit dem Kommunalen Kino, „The Lady in the Van“ am Mittwoch, 2. August, um 17 Uhr im Traumpalast. Kosten: 5 €, Karten im Kino oder unter ☎ 959280. – „Tiefer Stollen in Aalen“, Besuch des Bergwerks am Mittwoch, 9. August. Abfahrt um 12.45 Uhr am Forum Nord. Kosten: 15 €. – „Blütenraum und Schwarzwaldflair“, Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Herrenalb am Donnerstag, 17. August. Abfahrt um 8.45 Uhr, Forum Nord. Gebühr: 29 €. – „Ausgezeichnet genießen“, Fahrt zur Einkehr ins Restaurant „Wartberg“ in Heilbronn am Mittwoch, 23. August. Abfahrt um 15.30 Uhr, Forum Nord. Kosten: 11 €. – „Freudenstadt und Klosterneue Allerheiligen“, Ausflug am Mittwoch, 30. August. Abfahrt um 8.45 Uhr am Forum Nord. Kosten: 20 € (mit Führungen).

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Beraten wird bei finanzieller Schieflage; eine Anmeldung ist nicht erforderlich; das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker zur Fahrt mit den S-Bahnen 53 und S1 sowie mit dem Bus nach Guttenberg. Mittagessen geplant. Informationen unter ☎ 07146 42307 und ☎ 07146 41047.

Katholische Kirche St. Maria, Neustadt. „Der Barmherzige Samariter“, Musical für Kinder und Erwachsene um 11.30 Uhr in St. Maria mit den Kinderchören. Eintritt frei.

Trachtenverein Albrausch. Sommerfest mit Bewirtung vom Grill sowie Kaffee und Kuchen von 11 Uhr an auf dem Vereinsgelände in Rommelshausen, Kelterstraße 109.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

\* DRK. Seniorengymnastik „Fit im Alter“ (Sturzprophylaxe, Rückenschule, allgemeine Fitness) dienstagsvormittags auf der Korber Höhe. Information und Anmeldung unter ☎ 07181 81400. – „Beschwingt durchs Jahr“, Tanzangebot dienstags um 14.30 Uhr und donnerstags um 9.30 Uhr im Eisental. Information und Anmeldung unter ☎ 0711 587782.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag, im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdianikoverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne Spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☎ 0174 4787193.

\* Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-1250.

villa roller jugendzentrum waiblingen

E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche: montags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. Freitags Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 20 Uhr. – Mr. X-Rallye: in der Waiblinger Innenstadt machen sich die Zehn- bis 13-jährigen am Freitag, 21. Juli, wieder auf die Suche nach „Mr. X“. Außer die unauffälligen Mr. und Mrs. X aufzuspielen, die ihre aktuellen Standorte durch verschlüsselte Handynews verraten, gilt es für die teilnehmenden Teams diesmal wieder, knifflige Rätsel- und Geocaching-Aufgaben in der Innenstadt zu lösen. Los geht's in der Villa Roller um 15 Uhr, Ende um 18 Uhr ebenfalls im Jugendzentrum. Alle Teams werden von einem pädagogischen Mitarbeiter begleitet. Ein Handy ist zur Teilnahme nicht erforderlich. – Sonntags-Café: mit Alex und Manu am 16. Juli von 17 Uhr bis 21 Uhr.

„Spiel- und Spaßmobil“ und „Kunterbunte Kiste“: kostenlose Mitmach- und Mitspielangebote für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Die Mobile kommen erst nach den Sommerferien im September zurück. – Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.

AKK PROGRAMM

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselstraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungensstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. Aktuell: In der Woche von 17. Juli an dreht sich alles um Wellness; jedoch hat der Aki am Freitag, 21. Juli, geschlossen, denn von 15 Uhr bis 18.30 Uhr kann man sich auf die Spur von „Mister X“ begeben, Start an der Villa Roller. Wer vom Aki aus losgehen möchte, kann sich um 14.45 Uhr der Gruppe zur Villa anschließen. – In der Woche von 24. Juli an stehen Internat-Challenges und eine Schnitzeljagd auf dem Programm.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☎ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche. In den Sommerferien von Montag, 31. Juli, bis Sonntag, 10. September, geschlossen.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, ☎ 07146 43788: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Sommerferien von Donnerstag, 27. Juli, bis Sonntag, 10. September, geschlossen.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, ☎ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. In den Sommerferien von Montag, 7. August, bis Sonntag, 10. September, geschlossen.

Jugendtreff Hohenacker, Rechenbergstraße 40, ☎ 82561. Jugendliche: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies: donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. In den Sommerferien von Donnerstag, 27. Juli, bis Sonntag, 10. September, geschlossen.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Sommerferien von Montag, 7. August, bis Montag, 4. September, geschlossen.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfstraße 15, 1. Stock, ☎ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Sommerferien von Donnerstag, 27. Juli, bis Sonntag, 10. September, geschlossen.

KARO Familienzentrum Waiblingen

Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

fbs FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTE WAIBLINGEN

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im KARO Familienzentrum, ☎ 98224-8920, Fax 98224-8927. E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. „Offenes Kinderzimmer“: „Kinder und Senioren begegnen sich“, kostenlose Betreuung für Kinder bis drei Jahre; dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr kümmern sich qualifizierte Seniorinnen um die Kleinsten, während die Eltern die Zeit für sich verplanen können. Neues Programm: Das neue Programm „Leib und Seele“ ist erschienen, es kann im Internet eingesehen werden, außerdem liegt es in zahlreichen Einrichtungen aus. Anmeldungen dazu sind ebenfalls möglich. Aktuell: „Offenes Nähen“ am Donnerstag, 20. Juli, um 18.30 Uhr. – Reise von Samstag, 29. Juli bis 1. August. „Mit Oma und Opa unterwegs – Erlebnisradeln in den Sommerferien“ mit Kinder zwischen sieben Jahren und zwölf Jahren. Info in der FBS. – Fit durch den Sommer – freie Plätze gibt es noch beim Step-Aerobic/Bodystyling, Beginn am 31. Juli, sowie beim Orientalischen Tanz, Latinaerobic, Stretching mit Yoga-Elementen, Ganzkörpertraining, Pilates und Workout „Bauch/Beine/Po“, Beginn am 3. August. Repair-Café: Am Samstag, 15. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr liegt der Schwerpunkt beim Repair-Café auf der Textilreparatur, wenn es wieder heißt: „reparieren statt wegwerfen“. Wenn die Kinderkleidung ausgefranst ist, die Badehose nicht mehr richtig sitzt und die Picknickdecke ganz löchrig ist, helfen Experten mit Nadel, Faden und Nähmaschine. Darüber hinaus wird kostenlose Hilfe bei der Reparatur des Fahrrads, bei kleinen Holzmöbeln oder Elektrogeräten gewährt. Unterstützung gibt es auch beim Einrichten von Smartphones und Tablets. – Mögliche Wartezeiten lassen sich bei Kaffee und Brezeln überbrücken.

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-waiblingen.de, Internet: www.tageselternverein-waiblingen.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien). Aktuell: In Kooperation mit „BIZ & Donna“, der Agentur für Arbeit Waiblingen, lädt der Verein am Donnerstag, 20. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr zur Informationsveranstaltung ins Berufsinformationszentrum, Mayenner Straße 60, ein: „Tagesmutter oder Tagesvater werden – eine neue berufliche Perspektive“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. – Der Tageselternverein Waiblingen präsentiert sich am Dienstag, 25. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr im Freibad Waiblingen, Schorndorfer Straße, mit einem Informationsstand und einem Glücksrad für Kinder. Unter dem Motto: „Mit uns können Sie nur gewinnen“ gibt es Informationen zum Thema „Kindertagespflege“ und zur „Perspektive Tagesmutter/Tagesvater“.

pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de, „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefonkontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden.

Familienhebammen: Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. „Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

profamilia Waiblingen

pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de, „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefonkontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden.

Familienhebammen: Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. „Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 07151 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.